

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD

Zentrum für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung
Centre for Training and Competence Development

ZWEK

STUDIUM INTEGRALE

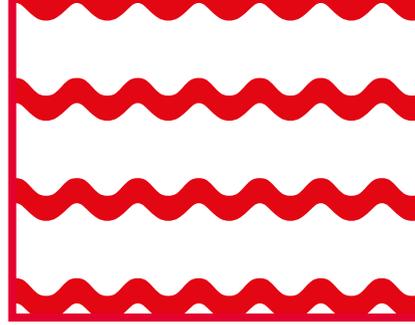
**STUDIUM
INTEGRALE**

**DAS
VORLESUNGS
VERZEICHNIS**

FÜR ALLE



INHALTS VERZEICHNIS



Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2020

05

Außerfachliche
Lehrveranstaltungen

07

Fachbereich
Architektur

11

Fachbereich
Design

44

Fachbereich
Elektro- und Informationstechnik

47

Fachbereich
Maschinenbau und Verfahrenstechnik

53

Fachbereich
Medien

57

Fachbereich
Sozial- und Kulturwissenschaften

63

Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften

ANMELDUNG

Anmeldung per E-Mail:

studiumintegrale@hs-duesseldorf.de

Bitte nennen Sie in der E-Mail zur Anmeldung folgende Informationen:

(Wir empfehlen, den nachfolgenden Bereich zu kopieren, in Ihre E-Mail einzufügen und die Angaben zu ergänzen.)

Alle Angaben sind für die Bearbeitung erforderlich.)

Name:

Matrikelnummer:

E-Mail-Adresse:

Fachbereich und Studiengang:

(bitte keine Abkürzungen)

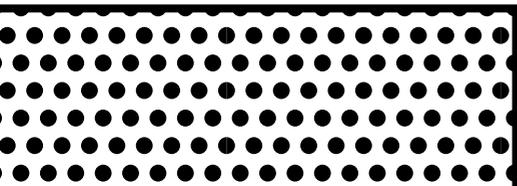
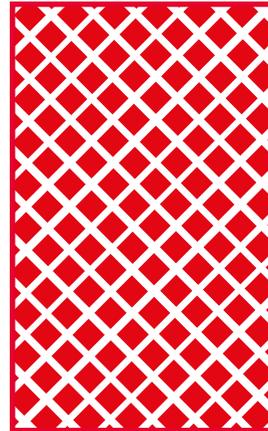
Semester:

Titel der ausgewählten Lehrveranstaltung:

Tag und Uhrzeit der

ausgewählten Lehrveranstaltung:

Möchten Sie Leistungspunkte dafür erhalten? Bitte ja oder nein angeben:



AUSSERFACHLICHE LEHR VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung: medienFORUM
DozentIn: Alexander Wollert
Ort: Campus Derendorf, Raum 04.1.006
Zeit: dienstags 18.00 – 19.00 Uhr ab 31.03.2020

Inhalt: Ihr seht vor lauter Kursen das Studium nicht mehr? Ihr büffelt und büffelt und habt keine Ahnung, wofür ihr den ganzen Stoff später braucht?

Dann haben wir hier das Richtige für euch:
medienFORUM!

Das medienFORUM ist eine Veranstaltungsreihe von und für Studierende. Hier können junge Studierende von Alumni oder Vertretern aus Industrie, Wirtschaft und Forschung erfahren, was man mit den Inhalten des Studiums später im Beruf machen kann, welche Berufe es überhaupt gibt und wie man dort hinkommt. Das Forum soll kein reiner Vortrag sein, sondern eine Aufforderung zum Dialog. Die Gäste sind Vertreter aus Medienagenturen, Spielefirmen, Industrie, Forschungsprojekten oder Künstler; alle haben einen Bezug zu Medien. Medien sind jedoch stets interdisziplinär, darum sind zu den Veranstaltungen die StudentInnen und MitarbeiterInnen aller Fachbereiche ebenso herzlich zum Forum eingeladen. Hier ergeben sich Kontakte für mögliche Praxissemester, gemeinsame Projekte, Abschlussarbeiten oder Anstellungen.

Prüfungsleistungen: keine

Veranstaltung: Blue Science – Studierende mit ökologischer und sozialer Verantwortung

DozentIn: D. Dörr, C. Müller, A. Wacht
(Tutoren, Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Matthias Neef)

Ort: Campus Derendorf, Raum folgt in Kürze 05.x.0xx

Zeit: Zeit folgt z.B. mittwochs 14.30 – 17.45 Uhr ab 04.04.2020

Inhalt: Die Lehrveranstaltung ist ein innovatives Seminar zur Wahrnehmung ökologischer und sozialer Verantwortung. Das Blue-Science-Seminar verlagert den Lehr-/Lernprozess weitgehend auf die Teilnehmenden, die ihre eigene Lehre mitgestalten. Ziel ist es, eine möglichst interessante, kreative und interdisziplinäre Veranstaltung anzubieten. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Studiengänge mit Interesse an Natur und Technik, Gesellschaft und Verantwortung. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kern des Konzepts sind Bausteine, das heißt Lehr-/ Lerneinheiten zu ganz unterschiedlichen Themen wie z.B. Plastik, Ethik-Kodizes, das Produktivistische Weltbild, Technik als Problemlöser?!, Peak Everything, Arbeit Gesellschaft/ Gewerkschaft, Gender, Diversity & Technik usw. Jeder Baustein nutzt verschiedene didaktische Methoden. Die Teilnehmenden sind aktiv in das Seminar mitbezogen, indem sie einen der Bausteine vorbereiten und durchführen und einen solchen Baustein als Semesterprojekt eigenständig entwickeln, erproben und dokumentieren. Diese Leistungen erfolgen als Gruppenarbeit.

Mehr Information unter blue-engineering.org

Lernziele/ angestrebte Kompetenzen:

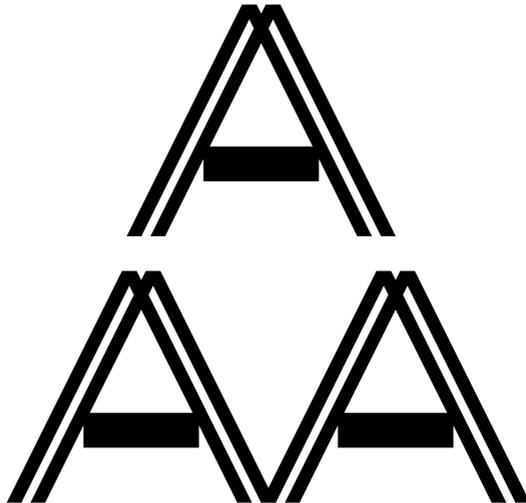
Die Studierenden verfügen nach erfolgreichem Bestehen des Moduls über Kompetenzen zur

- kritischen Beurteilung von Technik
- Reflexion des Wechselverhältnisses von Technik, Natur, Individuum und Gesellschaft
- Kooperation mit anderen für eine demokratische Entscheidungsfindung im Hinblick auf Prozess, Ergebnis und Umsetzung
- Bewältigung des Entscheidungsdilemmas, das sich aus individueller und gesellschaftlicher Verantwortung ergibt
- Antizipation der Auswirkungen und Risiken von Technik auf Natur und Gesellschaft

Prüfungsleistungen Lernjournal, Baustein Durchführung, Durchführung des Semesterprojekts (eigenen Kursbaustein entwickeln)

ARCHITEKTUR

Bitte beachten Sie, dass sich die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Architektur an Studierende mit künstlerisch-gestalterischen Interessen und Fähigkeiten richten. Praktische Erfahrungen sowie künstlerische und handwerkliche Vorkenntnisse werden für das jeweilige Fach erwartet. Sie könnten gebeten werden, der oder dem Lehrenden einige eigene Zeichnungen oder andere künstlerische Arbeiten zu zeigen. Die Lehrenden des Fachbereichs Architektur freuen sich auf Ihre Beiträge!



Veranstaltung: Baugeschichte II
DozentIn: Frau Apfelbaum
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.006
Zeit: montags, Uhrzeit folgt

Inhalt: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Epochen- und Stilgeschichte vom Klassizismus bis zum 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung architektonischer Fragestellungen. Die Stilmerkmale der Epochen werden als ästhetischer Ausdruck grundlegender kultureller Fragestellungen dargestellt, die neben künstlerischen und konstruktiven auch politische, soziologische und philosophische Aspekte ausdrücklich einbeziehen.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Darstellung II
DozentIn: Prof. Moritz Fleischmann
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.006
Zeit: Zeit folgt

Inhalt: Aufbauend auf Darstellung I werden die CAD- Kenntnisse vertieft. Neben den Möglichkeiten der dreidimensionalen Darstellung eines Entwurfes mit dessen Hilfe man räumliche und atmosphärische Qualitäten seiner Arbeit untersuchen und entwickeln kann, werden auch dreidimensionale Darstellungsarten erarbeitet, die die oben genannten Qualitäten transportieren und grafisch vermitteln. Ein weiterer Baustein der Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die Logik des digitalen Entwerfens ein. Digitale Entwurfsprozesse, intelligente Bauteile und parametrische Ansätze in der Architektur, in Verbindung mit digitalen Ausgabegeräten zeigen die Potentiale des Computers beim Entwerfen auf.

Prüfungsleistungen: Abgabe

Veranstaltung: Gebäudelehre
DozentIn: Prof. Juan Pablo Molestina
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.006
Zeit: folgt

Inhalt: Die Gesetzmäßigkeiten des Entwerfens in Bezug auf einzelne Funktionen werden analysiert. Das Entwerfen im Zusammenhang mit Nutzungstypologien wie Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Formen des Lernens oder Versammelns wird untersucht. Synergien der Nutzungen untereinander, sowie Innovationspotentiale werden diskutiert, und das Verhältnis zwischen architektonischem Konzept und Funktionalität wird durch konkrete Projekte erläutert.

Prüfungsleistungen: Abgabe

Veranstaltung: Baustoff- und Materiallehre II
DozentIn: Prof. Walter Schoeller
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.006
Zeit: folgt

Inhalt: In der Vorlesungsreihe „Baustoff- und Materiallehre“ werden stoffliche Eigengesetzlichkeiten und ihre Wechselfaktoren von baulichen und gestalterischen Themenbereichen in Architektur und Innenarchitektur thematisiert.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Typologie und Darstellung
DozentIn: Prof. Anton Markus Pasing, Prof. Jörg Leeser, Prof. Judith Reitz, Prof. Marcus Jansen
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.006
Zeit: folgt

Inhalt: Das Modul führt in Grundlagen der Darstellung ein und beschäftigt sich mit Themen der Bildbearbeitung, Layout, Perspektivlehre und vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Analyse und Darstellung von Konzepten, Ideen und gesammelten Daten. Es gilt die Wahrnehmung zu sensibilisieren und begriffliche Grundlagen

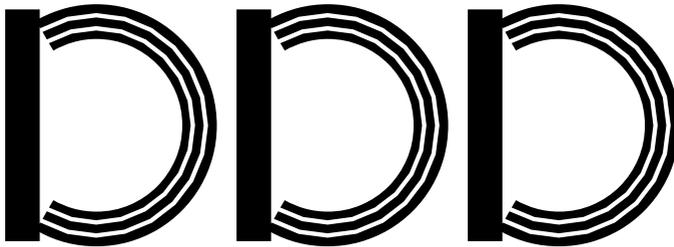
wie auch Methoden für eine reflektierende Vorgehensweise zu erlernen.

Wechsel zwischen analogen und digitalen Darstellungsarten, (Skizze, Collage, Perspektive, Modell jeweils wechselnd digital und analog) Bildaufbau, Grafik, Typografie.

Prüfungsleistungen: Abgabe

DESIGN

Bitte beachten Sie, dass sich die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Design an Studierende mit künstlerisch-gestalterischen Interessen und Fähigkeiten richten. Praktische Erfahrungen sowie künstlerische und handwerkliche Vorkenntnisse werden für das jeweilige Fach erwartet. Sie könnten gebeten werden, der oder dem Lehrenden einige eigene Zeichnungen oder andere künstlerische Arbeiten zu zeigen. Die Lehrenden des Fachbereichs Design freuen sich auf Ihre Beiträge!



Veranstaltung: Form, Farbe, Malerei
DozentIn: Prof. Lars Breuer
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.042 – Atelier 3
Zeit: montags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr ab 23.03.2020

Inhalt: In dem Seminar werden wichtige Grundlagen und Begriffe der Malerei vorgestellt, gemeinsam besprochen und erforscht. Qualitäten von Farbe wie Mischbarkeit, Deckkraft, Oberfläche und Kontrast werden experimentell erfahrbar. Formen und Farbtöne haben dabei unterschiedliche Eigenschaften, die wir uns gemeinsam ansehen werden. Die eigenständige und praktische Arbeit steht dabei im Mittelpunkt des Seminars. Kunsthistorische Referenzen, die auch ein historisches Bewusstsein fördern sollen, bilden hierbei eine Grundlage und bilden einen Ausgangspunkt für unser Handeln.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Klasse – Class
DozentIn: Prof. Mareike Foecking
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.002
Zeit: montags 13.00 – 16.00 Uhr ab 23.03.2020

Inhalt: Photographie ist eine alte Technologie, die im Kontext mit der Digitalisierung ein ‚Upgrade‘ erfuhr und zu einer neuen Technologie wurde. Dabei hat sie eine massive Umwertung erfahren, ist zu einem Massenphänomen geworden, hat einen Siegeszug als eigenständiges Medium im Kunstkontext erfahren, wurde zu einem eigenständigen Kommunikationsmittel in der Social-Media-Nutzung und wurde immateriell. Photographische Bilder können nun als Daten unsichtbar durch die Luft fliegen. Bilder können eine Oberfläche sein oder ein komplexes Konstrukt von Informationen, die auf einen soziokulturellen Kontext ihres Entstehens verweisen. Zugleich können sie auf den Kontext hinweisen, in dem sie später gelesen und analysiert werden und in dem sie wirken werden.

Diese komplexen Bezüge werden in diesem Seminar behandelt. Dabei werden wir uns zum einen mit der Geschichte der Photokunst beschäftigen, so wie auch mit gegenwärtigen Positionen. Wir werden uns mit dem, was

uns heute als sozio-kultureller Kontext umgibt, beschäftigen und dabei technologische, ethische, ökonomische, politische, philosophische und kulturelle Perspektiven einnehmen.

Eine Klasse ist mehr als ein Seminar. Im Kontext von Kunsthochschulen ist eine Klasse eine Gruppe von Studierenden, die sowohl intensiv mit einer Professorin oder einem Professor zusammenarbeiten, sich aber darüber hinaus auch untereinander verbunden fühlen. Sie bilden eine künstlerische Gemeinschaft und tauschen sich intensiv über das gemeinsame Medium, dass mit Leidenschaft und Hingabe verfolgt wird, aus, so wie auch über die eigenen Konzepte und Herangehensweisen.

Photography is an old technology that has been upgraded in the context of digitalisation and has become a new technology.

It has undergone a massive revaluation, has become a mass phenomenon, has experienced a triumphal procession as an independent medium in the context of art, has become an independent means of communication in social media use and has become immaterial. Photographic images can now fly invisibly through the air as data. Images can be a surface or a complex construct of information that refers to a socio-cultural context of their creation. At the same time, they can point to the context in which they will later be read and analysed and in which they will have an effect.

These complex references will be dealt with in this seminar. On the one hand, we will deal with the history of photo art, as well as with current positions.

We will deal with what surrounds us today as a socio-cultural context, taking technological, ethical, economic, political, philosophical and cultural perspectives.

A class is more than a seminar. In the context of art academies, a class is a group of students who work intensively with a professor, but who also feel connected to each other. They form an artistic community and exchange intensively about the common medium, which is pursued

with passion and dedication, as well as about their own concepts and approaches.

This course is aimed at students whose primary focus in their studies is photography and/or the exploratory viewing and testing of visual images of all kinds. Students should already have their own conceptual approach to their work, which will be jointly developed and continued during the semester.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Natur für Designer

DozentIn: Stephan Kaluza

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.043

Zeit: montags 13.00 – 16.00 Uhr ab 23.03.2020

Inhalt: Was ist Natur? In welchem Verhältnis steht sie zu den Grundbedingungen der Kultur und damit zur Kreativität des Gestaltungs-Profis? Wir befassen uns mit den bekannten Naturphilosophien von Aristoteles bis Whitehead, verbleiben aber nicht nur in der Theorie – für ein Sommersemester bietet es sich an, die Natur auch physisch zu erleben: Es wird Exkursionen u.a. zum Lieserpfad und zum Wildnis-Trail in der Eifel geben. Zeitliche Flexibilität ist also vonnöten.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Do not touch

DozentIn: Stephan Schmotz

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.048 – Atelier 5

Zeit: montags 09.00 – 12.00 Uhr ab 23.03.2020

Inhalt: Wie ergänzen digitale Medien(-Installationen) die räumliche Inszenierung – sinnlich, narrativ, sinnvoll und überraschend? Insbesondere für Kinder und Jugendliche?

Aufgabe: Konzeptionelle und gestalterische Entwicklung einer (digitalen) ‚Installation im öffentlichen Raum‘ (Museen, Ausstellungen, Plätze, Bibliotheken) für Kinder und Jugendliche für eine reale oder fiktive Düsseldorfer Institution. Kinderspur, Schnitzeljagd, Taschenlampen-Führungen. Gerade Kinder und Jugendliche nehmen eine zweite narrative Ebene dankbar an. Sie haben viel weniger Berührungspunkte zu medialen – interaktiven – Installationen. Dies versuchen Museen, Theater, kommunale und private Institutionen weltweit auszubauen, um neue und zukünftige Zielgruppen zu erschließen. Gamification ist eines der Schlagworte, Touchscreen und Audioguides die Realität.

Welche Möglichkeiten gibt es? Und wo macht welcher Weg Sinn. Das Seminar wird dieser Frage kommunikativ – gestalterisch von der Idee über die Konzeption und Gestaltung nachgehen. Beleuchtet werden dabei auch der narrative Aufbau, gestalterische Lösungen und Innovationen sowie verschiedenste Interfaces und technische Möglichkeiten.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Natur für Designer

DozentIn: Stephan Kaluza

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.043

Zeit: montags 13.00 – 16.00 Uhr ab 23.03.2020

Inhalt: Was ist Natur? In welchem Verhältnis steht sie zu den Grundbedingungen der Kultur und damit zur Kreativität des Gestaltungs-Profis? Wir befassen uns mit den bekannten Naturphilosophien von Aristoteles bis Whitehead, verbleiben aber nicht nur in der Theorie – für ein Sommersemester bietet es sich an, die Natur auch physisch zu erleben: Es wird Exkursionen u.a. zum Lieserpfad und zum Wildnis-Trail in der Eifel geben. Zeitliche Flexibilität ist also vonnöten.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Bilderbibel
DozentIn: Prof. Andreas Uebele
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.001
Zeit: montags 16.30 – 19.30 Uhr ab 23.03.2020
Einführung und erste Lehrveranstaltung: Montag,
23.03.2020, 16.30 Uhr, Raum 06.2.001

Inhalt: Buchgestaltung/ Bookdesign
Die Übersetzung von Martin Luther hat maßgeblich unsere heutige Sprache geprägt. Jeder kennt die Bibel, benutzt ihre Sprache, aber nicht das Buch. Es steht rum, weil man es, sofern evangelisch, zur Konfirmation geschenkt bekommen hat.

Ihre Aufgabe ist, eine zeitgemäße und unterhaltsame Form für dieses Buch zu finden. Sie gestalten ein Evangelium oder ein Kapitel des Alten Testaments neu: Satz, Layout, Einband. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Text: Er soll illustriert werden. Ob mit Zeichnungen oder Fotografien, ob sie das Buch in Bezug zur Ökologie, zur Ökonomie oder zu gesellschaftlichen Debatten stellen, ist Ihnen überlassen.

Hausaufgabe: Bringen Sie zum dritten Termin am Montag, 06.04.2020, einen Entwurf mit, bei dem das typografische, fotografische oder illustrative Konzept sichtbar wird. Bringen Sie bitte fünf Bücher mit, die Sie für vorbildlich gestaltet halten. Erwartet wird als Basis der Gestaltung eine intellektuelle Auseinandersetzung mit dem Thema und eine gründliche Recherche. Dies und die Hausaufgabe ist Pflicht und Voraussetzung zur Teilnahme an der Lehrveranstaltung.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Form, Farbe, Malerei
DozentIn: Prof. Lars Breuer
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.042 – Atelier 3
Zeit: dienstags 16.30 Uhr – 19.30 Uhr ab 24.03.2020

Inhalt: In dem Seminar werden wichtige Grundlagen und Begriffe der Malerei vorgestellt, gemeinsam besprochen und erforscht. Qualitäten von Farbe wie Mischbarkeit, Deckkraft, Oberfläche und Kontrast werden experimentell erfahrbar. Formen und Farbtöne haben dabei unterschiedliche Eigenschaften, die wir uns gemeinsam ansehen werden. Die eigenständige und praktische Arbeit steht dabei im Mittelpunkt des Seminars. Kunsthistorische Referenzen, die auch ein historisches Bewusstsein fördern sollen, bilden hierbei eine Grundlage und bilden einen Ausgangspunkt für unser Handeln.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: A Journey through Feminist Theoretical Thinking
DozentIn: Prof. Dr. Y. P. Doderer
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.002 – Seminarraum
Zeit: dienstags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 24.03.2020

Inhalt: In diesem Seminar beschäftigen wir uns entlang von ausgewählten Schlüsseltexten (flankiert gelegentlich von Filmen) mit feministischen Konzepten, Denkweisen und Perspektiven. Das Spektrum reicht hier von frühen Beispielen des Radikalfeminismus, über dekonstruktivistische Ansätze bis hin zu postkolonialer und queerer Kritik sowie feministischen Standpunkten zu Ökologie, Technologie und Neuen Medien. Wir lesen und diskutieren die Texte gemeinsam, befragen sie auf ihren Gehalt und ihre möglichen aktuellen sowie zukünftigen Bezüge.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Photography – Basics
DozentIn: Prof. Mareike Foecking
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.002 – Hörsaal/ Seminarraum
Zeit: dienstags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr ab 24.03.2020

Inhalt: Photographieren können heute mit dem Smartphone fast alle, zumindest die, die eines besitzen, und ein Selbstpor-

trait ist kein Selbstportrait mehr, sondern ein Selfie. Was ist Photographie aber, wenn man sich intensiver mit ihr beschäftigt und es nicht mehr darum geht, ein Bild zu photographieren, sondern ein Bild zu machen oder ein gemachtes Bild zu analysieren? Und wenn statt einem Selfie ein Selbstportrait erstellt werden soll? So formulierte der Künstler Alfredo Jaar den Satz „You don't take a photograph you make it“.

In diesem Grundkurs werden wir uns zunächst mit der Frage beschäftigen, was genau ein Bild und was ein photographisches Bild ist und wie photographische Bilder in der uns umgebenden analogen und digitalen Welt auftauchen und mit uns kommunizieren – und wir mit ihnen.

Es werden ein Überblick über die Geschichte der Photographie und unterschiedliche historische und gegenwärtige Positionen vermittelt, dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Analyse und die Produktionsbedingungen von den diversen photographischen Genres und den damit verbundenen Bildsprachen gelegt. Auch die unterschiedlichen in der Geschichte und Gegenwart entwickelten Ansätze zu Theorien der Photographie werden vorgestellt, mit einem Schwerpunkt auf Vilem Flusser.

Im Rahmen des Seminars werden zunächst drei kleinere photographische Aufgaben erstellt, um zunächst spielerisch sowohl photographische Techniken als auch thematische Herausforderungen anzugehen. Final wird eine größere konzeptionell angelegte Arbeit entwickelt, die im Kurs gemeinsam besprochen und so über einige Wochen des Seminars entsteht. Die finale Arbeit erprobt und erfordert neben den visuellen Skills auch konzeptionelles Denken. Die dabei angewandten photographischen oder auch filmischen Techniken und Genre können dabei frei gewählt werden.

Bücher, die während des Seminars behandelt werden sind
— Stephen Shore: Das Wesen der Photographie
— Vilem Flusser: Für eine Philosophie der Photographie
— Peter Geimer: Theorien der Photographie

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: fiftyfifty twentyfive 1
DozentIn: Prof. Wilfried Korfmacher
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum
Zeit: dienstags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 24.03.2020
Einschreibung: Dienstag, 24.3.2020, 12.00 Uhr,
Raum 06.1.055

Inhalt: fiftyfifty twentyfive
Kampagne gegen Obdachlosigkeit
fiftyfifty wird fünfundzwanzig Jahre alt. In dieser Zeit hat das Straßenmagazin eine Menge getan gegen Armut und Not. Herzlichen Glückwunsch! Eine Gratulation allein genügt aber nicht. Als Geschenk geben wir alles, was wir haben: gute Ideen für die gute Sache. Hier ein Link zu den Kampagnen, die wir bisher bereits auf die Straße gebracht haben:
wilfriedkorfmacher.com/archiv/referenzen/fiftyfifty-out-of-home.html

In diesem Semester denken wir uns wieder etwas Neues aus: plakative Motive natürlich, aber gern auch andere kreative Konzepte für Medien aller Art. Unsere Sonderbeilage zum Geburtstag ist in der Juli-Ausgabe schon reserviert.

Doch vorher bekommen wir ein Briefing in der fiftyfifty-Galerie. Wir besuchen die Kunstaussstellung im NRW-Forum. Wir gehen auf die Straßen der Stadt. Und wir machen uns bitte ab sofort selbst schlau. Holt Euch das aktuelle Magazin. Und schaut mal schon mal hier rein:
fiftyfifty-galerie.de/magazin/strassenmagazin

Die regelmäßige Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen vor- und nachmittags ist verbindlich erforderlich. Für die persönliche Anmeldung am Dienstag, dem 24.3.2020, um 12.00 Uhr besteht Präsenzpflicht. Vorab bitte unbedingt online einschreiben unter:
portal.cit.fh-duesseldorf.de/anmeldung/korfmacher

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Project Projects – Freie Projekte
(mit Begleitung in Text und Theorie)
DozentIn: Prof. Uwe Reinhardt
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.006 – Seminarraum und
Designredaktion
Zeit: dienstags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr ab 24.03.2020
Einschreibung: 24.03.2020 um 13.00 Uhr

Inhalt: Dieser Kurs ermöglicht die Konzeption und Realisation
Freier Projekte – mit Begleitung in Text und Theorie. Sie
realisieren im Verlauf des Semesters ein ganz neues oder
bereits begonnenes Projekt. Das Projekt kann klein oder
groß sein. Wenn das Thema Sinn stiftet, dann ist alles
möglich. Es kann zur Bachelor- oder Masterarbeit vorbe-
reiten. Es wird eine gründliche Begleitung zu Methode,
Konzept, Recherche, Forschung und begleitende schriftli-
che Arbeit gegeben.

Das Projekt muss zwingend realisiert werden. Am Ende
des Kurses werden alle Arbeiten ausgestellt. Anwesenheit
ist in diesem Kurs zwingend erforderlich, weil das Wissen
nur im Kurs angeboten werden kann.

Auch dieser Kurs sucht handwerklich und umsetzend
grundsätzliche Orientierung im Durcheinander von Studium
und aktuellen Weltläufen. Wir behandeln also Theorie und
Design, geben Orientierung zum Stand der Dinge in der
Gestaltung und helfen bei der Arbeit an wissenschaftlichen
und theoretischen Arbeiten zum MA und BA.

„Every good craftsman conducts a dialogue between
concrete practices and thinking; this dialogue evolves into
sustaining habits, and these habits establish a rhythm
between problem solving and problem finding.“
Richard Sennett: The Craftsman. New Haven 2008.

Alle Lehrveranstaltungen für BA und MA

Literatur (im Semesterapparat in der Bibliothek):
— Calvino, Italo: Sechs Vorschläge für das nächste
Jahrtausend. München: Hanser, 1991.
— Feige, Daniel Martin: Design. Eine philosophische
Analyse. Berlin. Suhrkamp, 2018.
— Hampe, Michael: Die Fritte Aufklärung. Berlin:
Nicolai, 2018.

— Liessmann, Konrad Paul: Theorie der Unbildung.
Die Irrtümer der Wissensgesellschaft. München:
Piper, 2008.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Reden wir über Bücher – und machen eins

DozentIn: Prof. Uwe Reinhardt

Co-Dozent: Prof. Victor Malsy

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.056 – Atelier 6

Zeit: dienstags 16.30 Uhr – 19.30 Uhr ab 24.03.2020

Einschreibung: 24.03.2020 um 13.00 Uhr

Inhalt: „Der wirkliche Liebhaber von Büchern muß sie gar nicht alle gelesen haben. Wichtig ist, daß man weiß: Es gibt dieses oder jenes Buch und man hat es zur Verfügung – für die Zukunft.“
Umberto Eco

Wir haben vor, in diesem Seminar von Woche zu Woche, über 16 Wochen, einen Buchvorrat für die nächsten Jahre vorzustellen: Romane, Dramen, Lyrikbände, Sachbücher, Lexika, Kinderbücher, Kochbücher, Kursbücher, Leihbücher, Künstlerbücher, Wörterbücher. Wir werden dabei über Buchinhalte und Buchformen, über Bilder und Texte, über Konzepte und Gestaltungen reden. Das machen wir.

Was machen sie? Sie nehmen die Bücher und gestalten ihren Buch-Proviant nach dem Motto: Diese Bücher möchte ich in meinem Leben eventuell vielleicht wer weiß irgendwann mal kennenlernen. Und Sie lesen gerne; ohne Lesen von Büchern wird man diesen Kurs nicht machen können.

Zur Einschreibung in Kurse und Vorstellung erwarten wir ein vorne und hinten gestaltetes Arbeitsblatt im Format 18x24cm mit Informationen zur Person (inkl. Foto) und Kontaktdaten.

Alle Lehrveranstaltungen für BA und MA

Literatur im Semesterapparat in der Bibliothek.

Erste Leseempfehlung:

— Tempest, Kate: Let Them Eat Chaos. Sollen sie doch Chaos fressen. Berlin: Suhrkamp, 2018.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Wettbewerb Rheinmarathon Regatta eins

DozentIn: Prof. Andreas Uebele

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.001 – Seminarraum

Zeit: dienstags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 24.03.2020

Einschreibung: 24.03.2020 um 13.00 Uhr

Inhalt: Visuelle Identität/ Visual Identity

Die Düsseldorfer Rheinmarathon-Regatta ist der bedeutendste und beliebteste Langstreckenklassiker im Bereich des Rudersports in Deutschland mit über 1200 Teilnehmern. Er wird 2021 zum 50. Mal ausgetragen. Die bestehende Marke hat einen hohen Wiedererkennungswert, ist aber in die Jahre gekommen. Ziel ist es, den Rheinmarathon zum 50. Jubiläum als eine moderne, heitere und zukunftsorientierte Veranstaltung, die Breiten- und Leistungssport verbindet, zu präsentieren. Die Lehrveranstaltung wird als Wettbewerb durchgeführt, eine externe Jury wird am Semesterende die Gewinner ermitteln.

Das Preisgeld für die Studenten beträgt insgesamt 1500 Euro, es wird ein erster, ein zweiter und ein dritter Preis vergeben. Die Jury behält sich vor, das Preisgeld anders aufzuteilen. Der Entwurf des Gewinners soll ausgeführt werden.

Hausaufgabe: Bringen sie zum zweiten Termin am Dienstag, 31.03.2020, fünf alternative, sich deutlich unterscheidende Entwürfe mit. Also zum Beispiel eine Wortmarke, eine Bildmarke, eine Wort-Bildmarke, ein Signet, eine Funktionsmarke etc. Achtung: exakt Hochformat, DIN A4, auf jeder Seite eine Marke in verschiedenen Größen,

in Farbe und schwarz/weiß. Erwartet wird als Basis der Gestaltung eine intellektuelle Auseinandersetzung mit dem Thema und eine gründliche Recherche. Dies und die Hausaufgabe ist Pflicht und Voraussetzung zur Teilnahme an der Lehrveranstaltung.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Orientierungssystem für die Hochschule Düsseldorf

DozentIn: Prof. Andreas Uebele

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.001 – Seminarraum

Zeit: dienstags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr ab 24.03.2020

Einschreibung: 24.03.2020 um 13.00 Uhr

Einführung und erste Lehrveranstaltung: Dienstag, 24.03.2020, 13.00 Uhr, Raum 06.2.001

Inhalt: Orientierungssystem/ Signage System

Entwurf eines Orientierungssystems für die HSD

Hausaufgabe: Bringen Sie zum zweiten Termin am Dienstag, 31.03.2020, einen Entwurf mit, bei dem das typografische, grafische, kommunikative und konstruktive Konzept sichtbar wird. Bringen sie bitte fünf Beispiele von Orientierungssystemen mit, die für Sie vorbildlich gestaltet sind. Erwartet wird als Basis der Gestaltung eine intellektuelle Auseinandersetzung mit dem Thema und eine gründliche Recherche. Die Hausaufgabe ist Pflicht und Voraussetzung zur Teilnahme an der Lehrveranstaltung.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Ghana/ Simbabwe

DozentIn: Jochen Zäh

Co-Dozentin: Rosa Morgenstern

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.054 – Seminarraum

Zeit: dienstags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 24.03.2020

Inhalt: Bis zum kommenden Sommer werden wir mit dem Fachbereich Architektur gemeinsam Produkte entwickeln die für eine Schule von Maisanbau und für ein Bildungszentrum in Simbabwe konzipiert werden. Diese können dann auch in Ghana, der Ashanti Region und/oder in Simbabwe realisiert werden.

Was die Möglichkeiten der Realisierung vor betrifft, wird zum Semesterbeginn näher erörtert. Als Workshop soll auch die Ashanti Gusstechnik untersucht werden. Kann diese Technik auch für andere Arbeitsprozesse genutzt werden?

Dieser Kurs kann nur durch regelmäßige Anwesenheit erfolgreich abgeschlossen werden.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Individual Projects

DozentIn: Jochen Zäh

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.054 – Seminarraum

Zeit: dienstags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr ab 24.03.2020

Inhalt: In diesem Kurs werden individuelle Projekte im interdisziplinären Kontext be- und/oder aufgearbeitet. Ob schon vorhandene Projekte die noch in ihrer Qualität verbessert werden müssen, oder seine eigenen speziellen Forschungsinteressen können bei regelmäßigen Treffen vertieft und reflektiert werden. Auch für Bachelor geöffnet.

Dieser Kurs kann nur durch regelmäßige Anwesenheit erfolgreich abgeschlossen werden.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Civic Technology
DozentIn: Merlin Baum
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum
Zeit: mittwochs 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 25.03.2020

Inhalt: Wie wird gesellschaftliche und technologische Zukunft gestaltet und gelebt? Insbesondere im Design suchen wir nach Antworten darauf, da wegen der Eigenlogik des Entwerfens stets neue Medien, Darstellungsformen und Materialitäten zusammentreffen.

Wie können gestalterische Konzepte, digitale Technologien und erweiterte Realität zu innovativen Ideen für den öffentlichen Raum und zur Verbesserung des Allgemeinwohls führen? Wie sieht ein Spielplatz der Zukunft aus? Wie werden soziale VR-Plattformen gestaltet? Wie kann zukünftig durch Design eine nachhaltige Stadt entstehen?

Wir beschäftigen uns mit Kommunikationsplattformen der Zukunft und der Verbesserung öffentlicher Infrastrukturen. Durch eine fundierte Recherche, experimentelle Prozesse und eine solide Dokumentation inklusive Prototypen, werden die gestalterischen Konzepte im Seminar entwickelt. Wir orientieren uns dabei am Stand der Technik, aber auch spekulatives Design ist relevant. Das führt uns zu Technologien wie VR, AR, 3D-Scan, 3D-Druck, RFID uvm.

Das Seminar wird durch die Abgabe einer Dokumentation und der Präsentation des Konzepts erfolgreich abgeschlossen. Es wird eine öffentliche Ausstellung der Projekte geben.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Zeichnen als Sprache
DozentIn: Susanne Giring
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.042 – Atelier 3
Zeit: mittwochs 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 25.03.2020

Inhalt: Das Zeichnen ist eine wichtige Grundlage bei der Entwicklung von kreativen Ideen. In diesem Grundkurs geht es darum, ein Vokabular an Techniken und Ausdrucksmitteln zu entwickeln, mit dem Sie sich in allen Bereichen der Zeichnung sicher bewegen können. Ob technische Konstruktion, Comic Zeichnen, Fashion Illustration oder freies künstlerisches Zeichnen, alles beginnt mit einem starken Strich. Bitte bringen Sie zur ersten Lehrveranstaltung Zeichenpapier im Format DIN A3 und Bleistifte in unterschiedlichen Härtegraden (H, F, B) mit.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Form & Geschmack 5 – Formgebung und Formwerdung

DozentIn: Torsten Goffin

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.055 Seminarraum

Zeit: mittwochs 13.00 Uhr – 16.00 Uhr ab 25.03.2020
Einschreibung: 25.03.2020, 13.00 in Raum 06.1.055

Inhalt: Make Bread great again!
Mit dem Wechsel vom Jagen und Sammeln zu Ackerbau und Viehzucht hat die Menschheit eine Kulturtechnik entwickelt, die bis heute wie wohl keine andere mit den Fragen von Formgebung und Gestaltung verknüpft ist: das Backen. Diese elementare Kulturtechnik beinhaltet den Verlust von ursprünglicher Form (vulgo: mahlen), das Werden von amorpher, hoch variabler Form (Teig), deren Formgebung und schließlich finaler Formwerdung (Kneten bzw. Backen).

Innerhalb dieses Spannungsfeldes werden wir uns bewegen, erkunden, unsere Themen suchen und finden. Wie beschäftigen uns - konzeptionell und gestalterisch - mit der Geschichte, der heutigen Praxis und der möglichen Zukunft des Backens. Und wir stellen uns die Frage, ob bzw. was wir als Gestalter dazu beitragen können, um die Zukunft des uralten Kulturgut Brot zu sichern.

Individuelle, vom Semesterthema unabhängige Arbeiten aus dem Food & Beverage Kosmos nach Absprache möglich.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Designredaktion/ Sprache & Text
DozentIn: Prof. Uwe Reinhard
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.006 – Seminarraum und Designredaktion
Zeit: mittwochs 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 25.03.2020
Einschreibung: 25.03.2020 um 10.00 Uhr

Inhalt: Bereits 15 Jahre lang hat sich die Designredaktion mit Hilfe von Sprache und Text und unter dem Motto «edel, hilfreich und gut» um Verbesserung der Lebensqualität am Fachbereich gekümmert und mit vielen verschiedenen Editionen und Projekten für PR und Werbung für die Studiengänge der PBSA eingebracht. Nun gibt es eine Dokumentation der Projekte und es ist Zeit für neue Ideen und redaktionelle Arbeit im Neubau.

Editionen und Magazine, Illu-Festival und Reiz-Magazin, Erstiheft, Mood Food, Jour Fixe, Schwarzmarkt und Ausstellungen, Alumni und welche Themen auch immer, werden wiederaufgenommen und umgesetzt. Text und Konzept werden allerdings immer wichtiger für Designprozesse. Diese Redaktion erprobt deshalb das konzeptionelle Format des Textes in kleinen Übungen zu Konzeption und Präsentation, Kritik und Drehbuch, Erläuterung und Bericht. Und es dreht sich dabei zwangsläufig um uns selbst. Eigene Ideen und Vorschläge sind sehr gewünscht.

Dokumentation der bisherigen Projekte zum Download:
uwejreinhardt.de/hsd/Reinhardt_12_Jahre_Designredaktion.pdf

Alle Lehrveranstaltungen für BA und MA. Literatur im Semesterapparat in der Bibliothek.

Zur Einschreibung in Kurse und Vorstellung erwarten wir ein vorne und hinten gestaltetes Arbeitsblatt im Format 18x24cm mit Informationen zur Person (inkl. Foto) und Kontaktdaten.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Von der Idee zur Kampagne.
DozentIn: Guido Sichelschmidt
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.043 – Seminarraum
Zeit: mittwochs 13.00 Uhr – 16.00 Uhr ab 25.03.2020

Inhalt: Zwei Kreativ-Konzepte in einem Semester.

Am Beispiel eines konkreten Projektes werden innerhalb des Kurses die drei Phasen der Situationsanalyse, der Konzeptentwicklung und der Realisierung eines Kommunikations-Konzeptes durchgeführt.

Der Kurs beantwortet folgende Fragen:

- Was ist wichtig für eine gute Werbeidee?
- Wie setzt man die Idee um?
- Wie baut man eine Markenstrategie so auf, dass sie den Kunden überzeugt?

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Stimmen und Stimmung, eine Plakatserie für den öffentlichen Raum mit Realisierung
DozentIn: Prof. Andreas Uebele
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.001 – Seminarraum
Zeit: mittwochs 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 25.03.2020

Inhalt: Plakatgestaltung, Kommunikation im Raum/ Poster Design, Spatial Design

Die Stimmen der anderen sollen in unserer Gesellschaft sichtbar gemacht werden. Führen Sie Gespräche mit den Menschen, von denen sie annehmen, dass sie etwas zu sagen haben, aber sonst eher nicht zu Wort kommen. Vielleicht ist es ein Satz einer kurdischen Physikerin oder eines münsterländischen Taxifahrers. Sie müssen mit Sprache arbeiten: sammeln, destillieren und in Form bringen. Das Wichtigste aber: Sie müssen das Plakat drucken und im öffentlichen Raum mit Genehmigung aufhängen.

Hausaufgabe: Bringen Sie zum zweiten Termin am Mittwoch, 01.04.2020, einen Entwurf mit, bei dem das

typografische, fotografische oder illustrative Konzept sichtbar wird. Bringen sie bitte fünf Beispiele von Plakaten mit, die für sie vorbildlich gestaltet sind. Erwartet wird als Basis der Gestaltung eine intellektuelle Auseinandersetzung mit dem Thema und eine gründliche Recherche. Die Hausaufgabe ist Pflicht und Voraussetzung zur Teilnahme an der Lehrveranstaltung.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Displaykulturen - Mediale Arbeiten zur Stadt der Zukunft

DozentIn: Prof. Anja Vormann

Co-Dozent: Peter Thoma

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.043 – Atelier 4

Zeit: mittwochs 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 25.03.2020
Inhalt: Einschreibung: 25.03.2020 in Raum 06.3.043

Inhalt: Displaykulturen – Mediale Arbeiten zur Stadt der Zukunft

Wir entwerfen mediale Zukunftsvisionen von Stadt über freies experimentelles Arbeiten in den Bereichen: Video-projektion, Videoinstallation, Projektion Mapping, interaktives Display.

Exponate und mediale Inszenierungen können für die Medienfassade der HSD, für den Wasserturm in Wuppertal oder für eine Düsseldorfer Videogalerie konzipiert werden. Zur Produktion des Videomaterials steht uns zum ersten Mal das neue Videostudio in Gebäude 4 zur Verfügung. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit Peter Thoma durchgeführt.

Wie sieht die Stadt der Zukunft aus? Welche Möglichkeiten, welche Aufgabe können wir aus dem Handwerk, dem Denken, den Bedenken und der historischen Erfahrung der audiovisuellen Medien heraus formulieren? Entleihen wir unsere Vorstellungen zur Stadt der Zukunft aus Filmen, aus dem Science-Fiction? Referieren wir auf zukünftige Technologien oder Produkte? Oder nähern wir uns ihr über subjektive Wünsche und Vorstellungen? Wie lässt sich

diese Vision darstellen? – abstrakt, über flackerndes Licht und Farben oder eher über konkrete Phänomene, über 2D oder 3D Technik, über Animationen oder über das reale Bild?

Im Fokus der Auseinandersetzung steht zugleich auch die formale Struktur und Strategie der Arbeit. Welche Rhetorik und welche Möglichkeiten stecken in der Displaystruktur selbst? Sie ist verbindendes Element zwischen Publikum und Objekt. Display-Strategien bündeln Werk und Ausstellungsdetails, exponieren diese, lassen sie erfahrbar werden. Displays können Szenarien öffnen, Stadt anders erfahren lassen oder aber lenkende Funktion einnehmen, mit Macht assoziiert sein. Displaykulturen sind immer auch Ausdruck der derzeitigen kulturellen Praktiken des Zeigens.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Sound-Space: Dramaturgie und Produktion
medienbasierter Audio Tracks

DozentIn: Christian Banasik

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.001 – Seminarraum

Zeit: donnerstags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 26.03.2020
Einschreibung: 26.03.2020 um 09.00 Uhr

Inhalt: In diesem Basismodul liegt der Schwerpunkt im praktischen und theoretischen Umgang mit Soundtracks, Sounddesign, Filmmusik sowie performativen Aspekten. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Möglichkeiten verschiedener kompositorischer Modelle und ästhetisch-dramaturgischer Ansätze bezogen auf Bild-Zeit abhängige Medien, interaktive Systeme und Installationen. Geschichtliche und analytische Einblicke in die Entwicklung der Medien- bzw. Konzertmusik, Erstellung von Eigenproduktionen oder musikalische Kompilation unter Berücksichtigung instrumentaler und elektronischer Musik vertiefen die Übersicht. Digitale Bearbeitung von selbst aufgenommenen oder ausgewählten Geräuschen, Sprach- und Musikmaterialien sowie Soundgenerierung dienen als praxisorientierte Übungen für eigene hypermediale Arbeiten. In unregelmäßigen Abständen stellen sich auch

einzelne Künstlerpersönlichkeiten der regionalen sowie internationalen Szene in Gastvorträgen vor und besprechen ihre individuellen Arbeitsansätze und Bereiche.

Zielsetzung: Durch diese Lehrveranstaltung soll die gestalterisch-künstlerische Audio-Kompetenz und die Schärfung der audiomedialen Kritikfähigkeit gestärkt werden. Die Erweiterung der ästhetischen Horizonte auch jenseits kommerzieller Strömungen ist eine der Zielsetzungen.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ihre kommunikativen und künstlerischen Absichten mit Hilfe einer originären dramaturgischen Tonspur bestehend aus Musik, Geräusch und Sound selbst formen und produzieren zu können bzw. die damit zusammenhängende Thematik ausgewählter Komponist*innen/ Sounddesigner*innen/ Produzent*innen entsprechend zu artikulieren. Grundkenntnisse im Umgang mit professioneller Musiksoftware sowie eine Übersicht der musikhistorischen und theoretisch relevanten Fakten werden erworben. Eine thematisch frei gewählte Audiokomposition bzw. eine Klanginstallation oder ein kurzer Film/ Video Soundtrack kann die Semesteraktivitäten abschließen.

Eines der Grundthemen dieses Semesters könnte eine Klang-Vermessung und Sammlung verschiedener Aufnahmen einzelner Stadtteile oder ausgewählter Orte Düsseldorfs sein. Das Resultat: eine gruppenbasierte mehrkanalige Soundinstallation.

Darüber hinaus veranstalten wir konzertähnliche Live Performances und Ausstellungen mit audiovisuellen Werken in der Reihe: KOLORIT.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Projekt 12 - 207. 1041 Gegenstand & Alltagskultur
Circle of life

DozentIn: Karin Heimberg

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.053 – Seminarraum

Zeit: donnerstags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 26.03.2020

Inhalt: Projekt 12 - 207. 1041 Gegenstand & Alltagskultur
Circle of life

Die Schmuckbranche ist einer der umweltschädlichsten Branchen überhaupt. Neben Umweltzerstörung werden hier ebenfalls Millionen von Menschen ausgebeutet. Ein nachhaltiger Ansatz ist in der gewöhnlichen Schmuckherstellung kaum auffindbar.

In diesem Kurs werden unter anderem folgende Fragen behandelt:

- Wie kann ich die Herstellung der Schmuckstücke mit Ressourcen schonenden Ansätzen beeinflussen?
- Auf was kann ich bei der Materialwahl und Produktionsweise achten?
- Welche Gestaltungsprinzipien gibt es, die im Hinblick auf eine Ressourcenschonende Lösung nutzen kann?

In diesem Kurs wird nach Alternativen und Möglichkeiten gesucht und die entwickelten Entwürfe auf die Richtlinien des Eco-Designs hin untersucht. Nach einer fundierten Recherche werden mit Hilfe eigener definierter Richtlinien eine Kleinserie an zirkulären Schmuckstücken entwickeln und umgesetzt.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Nachhaltig plakativ

DozentIn: Prof. Wilfried Korfmacher

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum

Zeit: donnerstags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr ab 26.03.2020
Einschreibung Donnerstag, 26.03.2020 um 13.00 Uhr
in Raum 06.1.055

Inhalt: Nachhaltig plakativ
Wettbewerb für die 17 Sustainable Development Goals

Mit den nachhaltigen Entwicklungszielen wollen die Vereinten Nationen die Agenda 2030 erreichen. Wir tragen dazu bei, indem wir die komplexe Thematik plakativ kommunizieren.

Da sich unsere Hochschule selbst für Nachhaltigkeit einsetzt, wäre eine Veröffentlichung der Ergebnisse auch im eigenen Interesse der HSD. Das ist dann unser persönliches Nahziel.

Zu den SDG17 gibt es viele Quellen, hier der Link zum Original:

sustainabledevelopment.un.org/?menu=1300

Vorab bitte unbedingt online einschreiben unter:

portal.cit.fh-duesseldorf.de/anmeldung/korfmacher

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: French Dispatch

DozentIn: Guido Mamczur

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.048 – Atelier 5

Zeit: donnerstags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 26.03.2020

Inhalt: Wo in der UdSSR wird Chief Hopper seine neuen Hemden kaufen? Wer schneidet Elfie die Haare und woher stammt der ganze Schokopudding aus der Dose? Die vierte Staffel Stranger Things ist angekündigt und die Welt außerhalb der Kleinstadt Hawkins wird dann voraussichtlich Teil der Serie. Wie sehen diese Räume wohl aus? Welche Elemente prägen sie – in dieser fiktiven Welt von 1983?

Das schauen wir uns genauer an, denn in Filmen und Serien ist häufig eine präzise gestaltete situative Essenz von Charakter, Kontext und Motivation zu sehen. Durch Räume, Gegenstände, Licht werden hier der Geschichte innewohnende Emotionen verbildlicht. Eine einzigartige atmosphärische Stimmung wird erschaffen, in der Personen miteinander und mit der Kamera agieren können. Wie würde das also genau aussehen, wenn man wie Takeshi Kovacs 250 Jahre nach seinem Tod in einem neuen Körper aufwachen würde?

Hier entstehen neue fantastische Marken-/ Ausstellungs- und Verkaufsräume mit Verbindungen zu unserem Thema

Retail Spaces. Unsere Aufgabe besteht darin, einzigartige Kommunikationsräume zu gestalten, emotionale Verbindungen zu generieren und nachhaltige Erinnerungen zu schaffen. Sie dürfen also frei wählen: den Film/ die Serie und die ergänzend oder neu zu gestaltende Brand Experience.

Wunderbare Beispiele sind z.B. auch in den Filmen von Wes Anderson zu sehen – und der erste Trailer für seinen im Spätsommer 2020 erscheinenden neuen Film „The French Dispatch“ ist gerade erst online, es wäre also durchaus noch Zeit hier „mitzumachen“ ... Voraussetzung wäre allerdings die Sichtung des Gesamtwerkes! Popcorn wird zugelassen, aber bitte: „no crying“.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Pitch don't kill my Vibe

DozentIn: Merle Rueffer

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.036 – Atelier 1

Zeit: donnerstags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr ab 26.03.2020

Inhalt: Als Gestalter*innen müssen wir fähig sein, Storys und Bildsprachen zu entschlüsseln, zu kreieren aber vor allem müssen wir ein Gespür dafür entwickeln, unsere Ideen zu reflektieren und zu kommunizieren.

Wie erarbeite ich aus einem Thema eine Idee, aus einer Idee eine Story und wie weiß ich, dass das von mir gewählte Medium die richtige Plattform für meine Story ist? Ist meine Erzählung ein Film oder vielleicht doch eher eine Installation? Welche Tools und Techniken lassen sich anwenden, um diese Fragen zu beantworten?

In dem Seminar werden wir uns der Königsdisziplin der Projektvorstellungen widmen: dem Pitch. Er kommt in vielen Farben und Formen daher, ob bei der Investorensuche für ein Start-Up oder auf dem Filmfestival zur Projekt- oder Finanzierungspartnersuche. Doch eines haben alle Pitches gemein: Ich muss mein Gegenüber von meiner Idee überzeugen. Und dies innerhalb weniger Minuten.

Ziel ist, den Kern der Narration eures Projektes heraus zu arbeiten und ein solides Konzeptpapier zu entwickeln, welches ihr pitchen könnt. Dabei beschäftigen wir uns analytisch, sowie auch inhaltlich mit euren Projekten, welche ihr im Rahmen des Seminars entwickelt.

Bereitet zum ersten Kurstermin einen Kurzpitch von maximal drei Minuten zu eurer Projektidee vor, welche ihr im Rahmen des Seminars ausarbeiten werdet. Thema eures Projektes ist freigestellt.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Die Geschichten der Anderen

DozentIn: Prof. Mone Schliephack

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.040 – Atelier 2

Zeit: donnerstags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 26.03.2020

Donnerstag 26.03.2020 von 09.00 –12.00 Uhr:

Kurs-Anmeldung + weitere Infos

Bitte Material für kleine Vorübungen mitbringen: A3 Papier & diverse Stifte

Inhalt: In diesem Kurs stehen die Geschichten von anderen Menschen im Mittelpunkt. Wir werden ihnen zuerst ein Ohr und dann eine visuelle Stimme verleihen, denn Erfahrungen und Perspektiven von anderen erweitern unseren Blick auf die Gesellschaft und die Welt. Mit gleichdenkenden und ähnlich sozialisierten Menschen sind wir durch soziale Medien international vernetzt, aber kennen wir die Geschichten unserer Nachbarn oder Großeltern, die sich in anderen sozialen Räumen bewegen? Von welchen Lebenserfahrungen haben wir keinerlei Vorstellungen?

Für dieses Projekt interessant wären persönliche Erfahrungen als Zeitzeugenberichte, als Abenteuer-, Liebes-, Kriegs- oder Fluchtgeschichten genauso wie kleine, evtl. bizarre, dramatische oder poetische Erzählungen des persönlichen Alltags. Aus Erfahrung lässt sich bekanntlich lernen - warum nicht auch aus den Erfahrungen anderer? Wir wollen den Geschichten eine Stimme geben, die sonst zu wenig Gehör finden würden.

Der Kurs wird untersuchen, wie das Narrative ins Bild kommt und steuerbar ist sowie welche illustrativen Erzählformen und bildnerischen Stilmittel für die einzelnen Geschichten geeignet sind. Es wird darum gehen, die eigenen illustrativen Ausdrucksmittel zu erweitern und zu verfeinern.

Die finale Form der Arbeiten wird im Kurs entwickelt und kann frei gewählt werden.

Vom 15.05 – 23.05.2020 haben wir die einmalige Gelegenheit am Festival Theater der Welt (Schauspielhaus Düsseldorf) bei den Aufführungen, Performances und Talks zu zeichnen und die Geschichten, die dabei aus der Welt an uns herangetragen werden, visuell umzusetzen. Diese Arbeiten werden dann im Foyer des Schauspielhauses ausgestellt (in Kooperation mit meinem Muros-Kurs). Mehr Infos dazu am 1. Kurstag.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Kolloquium

Veranstaltung: Besteck 2021

DozentIn: Jochen Zaeh

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.054 - Seminarraum

Zeit: donnerstags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 26.03.2020

Inhalt: Ab 2021 sind Kunststoffbestecke in der EU verboten. Bisherige Nutzer, etwa beim Fast Food oder bei größeren Festen, benötigen einen Ersatz. Gestaltet wird ein herausragendes, industriell machbares dreiteiliges Besteck mit einem zusätzlichen Utensil zum Essen und Trinken. Ob es nun eine Schale, Becher, etc. ist, ist jedem selbst überlassen. Dieser Kurs kann nur durch regelmäßige Anwesenheit erfolgreich abgeschlossen werden.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Kybernetik
DozentIn: Prof. Dr. Stefan Asmus
Co-Dozent: Prof. Dr. Hyun Kang Kim
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.036 – Atelier 1
Zeit: freitags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr ab 27.03.2020

Inhalt: Die Kybernetik wurde 1945 von Norbert Wiener gegründet als Wissenschaft der Steuerung und Regelung von Maschinen. Sie wird auch als Kunst des Steuerns bezeichnet. Sie entwickelte sich zur Kybernetik der zweiten Ordnung (Heinz von Foerster), zur Theorie der Künstlichen Intelligenz (John McCarthy), beeinflusste die Theorien der Autopoiesis (Humberto Maturana, Francisco Varela), der Systemtheorie (Niklas Luhmann), sowie des radikalen Konstruktivismus (Ernst von Glasersfeld). Im Zuge der rasanten Entwicklung der Digitalität und speziell der KI-Forschung gewann sie in den letzten Jahren wieder stark an Aktualität.

Das Seminar geht der Frage nach, ob die Kybernetik im Zeitalter der KI ein neues Paradigma im Umgang mit der Technik, Gesellschaft und Natur ermöglichen kann. Das Seminar diskutiert klassische und aktuelle Texte zur Kybernetik und sucht nach alternativen Modellen, die den klassischen Begriff der Steuerung ersetzen und einen offeneren Umgang mit Technik und Natur zum Ausdruck bringen.

Literatur:

- Gregory Bateson: Geist und Natur, Frankfurt am Main 1987.
- Gregory Bateson: Ökologie des Geistes, Frankfurt am Main 1985.
- Andrew Pickering: Kybernetik und neue Ontologien, Berlin 2007.
- Andrew Pickering: The cybernetic brain. Sketches of another future. University of Chicago Press, Chicago 2010.
- Heinz von Foerster: Teil der Welt: Fraktale einer Ethik - oder Heinz von Foersterns Tanz mit der Welt, Heidelberg 2007.
- Heinz von Foerster: Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners: Gespräche für Skeptiker, Heidelberg 2019.
- Norbert Wiener: Kybernetik, Düsseldorf/ Wien/ New York/Moskau 1992.

- Norbert Wiener: Mensch und Menschmaschine. Kybernetik und Gesellschaft. Alfred Metzner Verlag, Frankfurt am Main 1952
- Bernhard Pörksen und Heinz von Foerster: Die Gewissheit der Ungewissheit: Gespräche zum Konstruktivismus, Heidelberg 2008
- Baecker, Dirk (Hg.): Schlüsselwerke der Systemtheorie, Wiesbaden 2005
- Morin, Edgar: Die Methode. Die Natur der Natur, Wien 2010
- Günther, Gotthard: Das Bewusstsein der Maschinen. Eine Metaphysik der Kybernetik, Krefeld 1963

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Digitaltechnik im Zusammenhang mit Präsentationen, Ausstellungen, Performances

DozentIn: Florian Boddin

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.002 – Seminarraum

Zeit: freitags 09.00 Uhr – 12.00 Uhr ab 27.03.2020

Inhalt: In dem Kurs sollen realistische Projekte der Digitaltechnik im Zusammenhang mit Präsentationen, Ausstellungen, Performances... geplant und möglichst realisiert werden. Es werden Grundlagen der Logik, Programmierung und Elektrotechnik vermittelt und im weiteren Kursverlauf angewandt.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Purpose Branding Retail as a Service

DozentIn: Peter Groene

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.3.048 – Atelier 5

Zeit: freitags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr ab 27.03.2020
Einschreibung: am 27.03.2020 ab 13.00 Uhr in Raum 06.3.048

Inhalt: Retail Branding
Positionierung und Image
Kommunikationskanäle und Zielgruppendefinition
Best Practice Models, Benchmarks

Praxisteil:

Retail as a Service Strategische Einordnung, Konzeptevaluation,

Pre Store: Brand Development und Kommunikation, klassische und digitale Medien

Instore: User experience, digitale und stationäre Verschmelzung, Content Marketing

Ziel des Praxisteils ist die Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes für ein neues Retail Business Model: from brick to click.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Konstruierendes Zeichnen 1

DozentIn: Bernd Sauer

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum

Zeit: freitags 09.00 Uhr –12.00 Uhr ab 27.03.2020

Inhalt: Mit den Mitteln des konstruierenden Zeichnens und durch Anwendung bestimmter DIN - Normen sollen Grundlagen und Fertigkeiten erlernt werden, die zeichnerische Darstellungen von räumlichen Anordnungen und Gegebenheiten ermöglichen.

Inhalt der Veranstaltung:

Parallelperspektivarten (Darstellung von prismatischen Körpern, Kreisen und Zylindern) – Abwicklungen einfacher Körper – Drei – Tafel – Projektion (Zeichnen nach Rissen) mit Bemaßung – Zentralperspektive und Zweifluchtpunktperspektive (Zeichnen von Messeständen etc. mit Einbauten) – Schulung räumlichen Vorstellungsvermögens

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Konstruierendes Zeichnen 2
DozentIn: Bernd Sauer
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.1.055 – Seminarraum
Zeit: freitags 13.00 Uhr –16.00 Uhr ab 27.03.2020

Inhalt: Mit den Mitteln des konstruierenden Zeichnens und durch Anwendung bestimmter DIN - Normen sollen Grundlagen und Fertigkeiten erlernt werden, die zeichnerische Darstellungen von räumlichen Anordnungen und Gegebenheiten ermöglichen.

Inhalt der Veranstaltung:

Parallelperspektivarten (Darstellung von prismatischen Körpern, Kreisen und Zylindern) – Abwicklungen einfacher Körper – Drei – Tafel – Projektion (Zeichnen nach Rissen) mit Bemaßung – Zentralperspektive und Zweifluchtpunktperspektive (Zeichnen von Messeständen etc. mit Einbauten) – Schulung räumlichen Vorstellungsvermögens

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: (Post-)Digitale Körper. Kunst und Digitalität
DozentIn: Svetlana Chernyshova
Ort: Campus Derendorf, Raum 06.2.002 - Seminarraum
Zeit: Blockseminar vom 25.04.2020 bis 06.06.2020

Inhalt: #Biofiction #SecondLife #Algorithmizität #MaschinenLernen #PostInternetArt #Chatbots #KI #tb

Unsere heutige Alltäglichkeit ist geprägt von einem dichten Netz von Keywords und Begrifflichkeiten, die sich alle im ‚Digitalen Raum‘ verorten – einer Sphäre, die sich aktuell nur schwer konturieren und greifen lässt.

Ausgehend von künstlerischen Positionen seit den 1960er Jahren werden wir uns im Seminar ‚(Post-)Digitale Körper. Kunst und Digitalität‘ deshalb mit Begriffen und Narrativen des Digitalen beschäftigen. Was bedeutet Digitalität und welche Prozesse und Transformationen gehen damit einher? Was verschiebt sich durch das Digitale sowohl für unser Verständnis vom Körper als auch für die Kunst?

Im Verlaufe des Seminars werden wir einerseits einen kunsthistorischen Blick auf techno-mediale Entwicklungen werfen („Medienkunst“, „Computerkunst“, „NetArt“ etc.) sowie die aktuell aufkommenden Formate und Techniken befragen (Virtual Reality, Augmented Reality, Social Media, Künstliche Intelligenz etc.). Zum anderen werden wir uns mit kritischen Körperdiskursen beschäftigen (Cyborgs, das Posthumane etc.) und uns exemplarisch anschauen, wie jene Thematiken in der Kunst (in Performances, Installationen, Videoarbeiten, in der Malerei etc.) reflektiert werden. Was sind es für Körper, die Kunst im Digitalen hervorzubringen vermag? Und welche Konsequenzen und Dynamiken ergeben sich daraus auch für das (Selbst) Verständnis von Kunst?

Im Rahmen des Seminars ist ein Ausstellungsbesuch geplant.

Die Anmeldung erfolgt per Mail unter:
svetlana.chernyshova@hs-duesseldorf.de

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Theater der Welt – Festival

DozentIn: Prof. Mareike Foecking

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.014+019 – dig. Atelier

Zeit: Blockseminar vom 25.05.2020 bis 29.05.2020

Inhalt: „Theater der Welt“ ist ein international bedeutendes Festival für zeitgenössisches Theater und Performance. Das Festival, mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus am Gustaf-Gründgens-Platz als Zentrum, findet vom 14. bis 31. Mai 2020 statt.

Insgesamt wird es 30 neue und internationale Theaterproduktionen und Projekte im öffentlichen Raum geben. Eingeladen wird zu Konzerten, Vorträgen, Diskussionsrunden und Partys.

In der Extra Muros Woche werden 20 Studierende die Möglichkeit bekommen dieses Festival vor und hinter den Kulissen fotografisch zu dokumentieren und so ihre

Sicht auf die zahlreichen Ereignisse visuell festhalten. Die Wahl der photographischen Genres, ob Portrait oder Inszenierung, Dokumentation oder auch kleine Videoclips sind dabei frei wählbar. Am Ende der Woche werden die Ergebnisse bei der Abschlussveranstaltung als Projektion ausgestellt.

Wahlweise in englischer Sprache

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Arbeit und Struktur – vom Stecken, Verfolgen und Erreichen von Zielen

DozentIn: Torsten Goffin

Ort: Campus Derendorf, Raum 06.E.002 – Hörsaal/ Seminarraum

Zeit: Blockseminar vom 20.07.2020 bis 23.07.2020
Einschreibung: 25.03.2020 um 16.00 Uhr in Raum 06.1.055

Inhalt: Jede Menge Input zu erfolgreicher Selbstorganisation, der geheimen Superkraft der To-do-Liste und der gelegentlichen Notwendigkeit von Frischluft. Bonustrack: Warum die Deadline dein bester Freund ist.

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

Veranstaltung: Nomadisch Lesen

DozentIn: Prof. Anja Vormann

Ort: Campus Derendorf, Raum: N.N.

Zeit: Blockseminar vom 25.05.2020 bis 29.05.2020
Einschreibung: 20.4.2020 in 16.00 Uhr in Raum 06.2.072
Nomadisch Lesen – das Recht sich selbst zu verändern.

Inhalt: Die Publikation Henri Lefebvres ‚Das Recht auf Stadt‘ gilt als einer der wichtigen Einflüsse der Pariser Studentenrevolten von 1968. Sie war auch Auslöser zahlreicher ‚Recht auf Stadt – Bewegungen‘, die sich als soziale Protest-‚bewegungen gegen Gentrifizierung weltweit bildeten. In der

Muros Woche werden wir Orte in der Stadt aufsuchen, sie lesend einnehmen, beobachten, fragen, stören, dokumentieren.

„Die Frage danach, welche Art von Stadt wir wünschen, ist nicht zu trennen von der, welche sozialen Beziehungen, welches Verhältnis zur Natur, welche Lebensstile, Technologien und ästhetischen Werte wir wünschen. Das Recht auf Stadt ist weitaus mehr als die individuelle Freiheit, Zugang zu städtischen Ressourcen zu haben: Es ist das Recht, uns selbst zu verändern, indem wir die Stadt verändern. Es handelt sich darüber hinaus um ein gemeinsames und nicht etwa um ein individuelles Recht, da der Wandel unweigerlich von der Ausübung eines kollektiven Vermögens zur Umgestaltung der Urbanisierungsprozesse abhängt. Die Freiheit, unsere Städte und uns selbst zu schaffen und neu zu schaffen, ist [...] eines unserer kostbarsten und zugleich auch eines unserer am meisten vernachlässigten Menschenrechte.“, David Harvey, Vertreter der kritischen Stadtforschung, Essay zum Recht auf Stadt, (2008: 23).

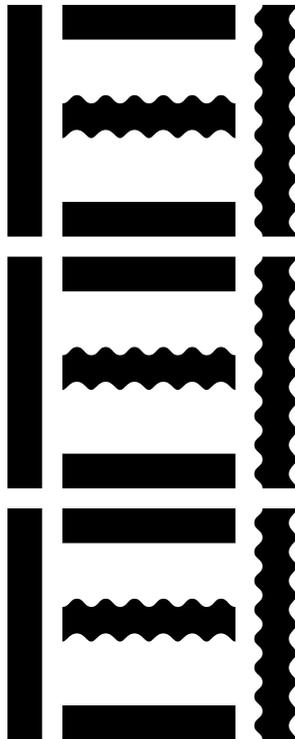
Beschafft oder leiht für den Kurs bitte die Publikation ‚Das Recht auf Stadt‘ von Henri Lefebvre. Diese werden wir an verschiedenen Orten der Stadt intervenierend lesen.

Es können weitere Leistungsnachweise aus folgenden Bereichen erworben werden: Bewegtbild, Hypermedia, künstlerische Experimente, Vertiefung, interdisziplinäre Projekte, Design as Practice. Im Zweifelsfall kurz per Mail anfragen.

— Henri Lefebvre
Das Recht auf Stadt
Aus dem Französischen von Birgit Althaler
Mit einem Vorwort von Christoph Schäfer
Broschur, 224 Seiten
978-3-96054-006-9

Prüfungsleistungen: Studienarbeit, Präsentation, Kurzkolloquium

ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK



Veranstaltung: Marktpsychologie und Verhandlungsmanagement
DozentIn: Prof. Dr. Kati Lang
Ort: Campus Derendorf, Gebäude 5 (Raum folgt)
Zeit: folgt

Inhalt: Zunächst wird ein Grundverständnis für die Thematik anhand wissenschaftlicher Ansätze erzeugt. Darauf aufbauend werden nach den Basis-Begrifflichkeiten verschiedene Kognitions- und Entwicklungstheorien hergeleitet und anhand von Beispielen, Rollenspielen und Praxisvorträgen erläutert. Theoretische Erklärungsformen über Kaufentscheidungen und Verhandlungen bilden die Basis für die Ausführungen und das Erfahren des Verhandlungsmanagements.

Prüfungsleistungen: Klausur, mündliche Prüfung (20 – 40 Min.) oder besondere Prüfungsleistung Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Veranstaltung: Pädagogisches Projekt für Bachelor und Master
DozentIn: Prof. Dr. Wolfgang Lux, Fachbereich EI
Ort: Campus Derendorf, Raum 05.4.041
Zeit: Termin wird in Absprache mit den Studierenden in der Woche vom 23.03. – 27.03.2020 festgelegt.

Inhalt: Das primäre Ziel des Projekts ist, Grundschulern die Grundlagen des Programmierens mit der Programmierumgebung „Scratch“ näher zu bringen und das in besonderer Form einer Kombination aus sportlichen Interaktionen.

Hierfür ist an drei Tagen ein Workshop an der Grundschule Koslar vorgesehen. Zur Vorbereitung des Workshops wird das Projektteam jede Woche zwei Stunden den Ablauf planen und die Aufgaben an die Teilnehmer verteilen.

Nach dem Workshop werden die Ergebnisse analysiert und es wird eine Dokumentation erstellt.

Momentan wird eine detaillierte Beschreibung erstellt, die in Kürze den Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird.

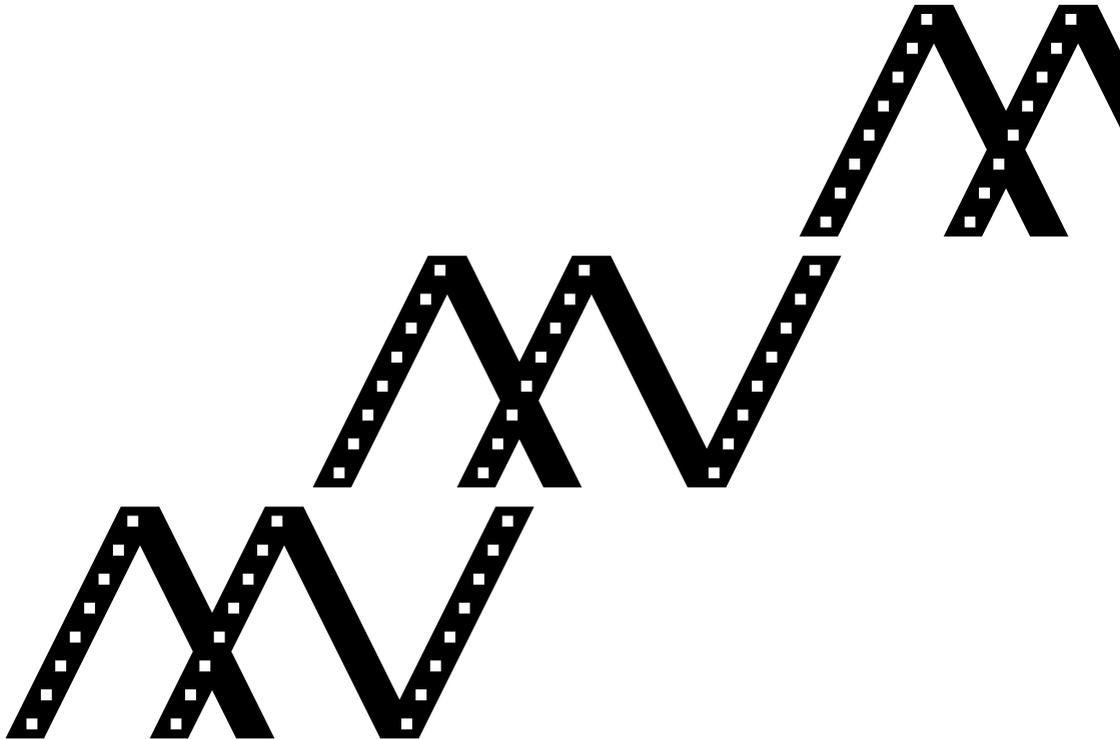
Prüfungsleistungen: Ausarbeitung und Vortrag

Veranstaltung: Grundlagen der Elektrotechnik II
DozentIn: Prof. Dr. Holger Wrede
Ort: Campus Derendorf, Audimax (Vorlesung) und
05.1.001 (Übung)
Zeit: donnerstags 08.15 – 09.45 Uhr und
freitags 12.00 – 13.30 Uhr (Vorlesung)
montags 09.15 – 10.45 Uhr (Übung) ab 23.03.2020

Inhalt: Die Studierenden erhalten Kenntnisse in den Grundlagen der Elektrotechnik und lernen Ortskurven und Bode-Diagramme zu erstellen, Schwingkreise zu analysieren sowie die Bedeutung von elektrischen und magnetischen Feldern.

Prüfungsleistungen: Klausur

MASCHINENBAU UND VERFAHRENSTECHNIK



- Veranstaltung:** Informatik II
DozentIn: Dr. Frank Eckgold
Ort: Campus Derendorf, Audimax (Vorlesung) gemäß Gruppeneinteilung,
Forum Derendorf, Rather Str. 23 b, Raum 5.38 und 5.39 (Übungen)
Zeit: freitags, 10.00 – 11.30 Uhr ab 27.03.2020 (Vorlesung)
montags und dienstags ab 30.03.2020 (Übungen, verschiedene Gruppen und Zeiten)
- Inhalt:** Die Übungen sind freiwillig. Klausurrelevante Themen/Aufgaben werden ausschließlich in den Übungen besprochen.

Teilnahme an Übungsgruppen nur möglich, wenn diese nicht vollständig belegt sind.

Grundlagen der objektorientierten Programmierung
Systematik der Softwareentwicklung mit Nutzung wesentlicher Werkzeuge wie

- Integrierte Entwicklungsumgebung IDE und Debugging
- Softwaredokumentation (Doxygen)
- Unified Modeling Language UML
- Coding Conventions

Unterschiede zur imperativen Programmierung
Konzepte des objektorientierten Designs am Beispiel der Programmiersprache JAVA

- Vererbung
- Polymorphie
- Abstraktion und Schnittstellen

- Prüfungsleistungen:** Klausur von 120 Minuten, wobei sich
- der erste Klausurteil mit 60 Minuten auf die Vorlesung Informatik I und
 - der zweite Klausurteil mit 60 Minuten auf die Vorlesung Informatik II bezieht.

Veranstaltung: Scientific-Computing
DozentIn: Dr. Frank Eckgold
Ort: Vorlesung: Campus Derendorf, Audimax
Übungen: gemäß Gruppeneinteilung, Forum Derendorf,
Rather Str. 23 b, Raum 5.38 und 5.39
Zeit: mittwochs 16.00 – 17.30 (14-tägig)
ab 25.03.2020 (Vorlesung)
mittwochs – freitags (Übungen), verschiedene Gruppen
und Zeiten

Inhalt: Die Teilnahme an den Übungen ist nur möglich, wenn diese nicht vollständig belegt sind!

Es soll eine Übersicht über die wichtigsten numerischen Verfahren (für Ingenieure) gegeben werden. Dabei wird auf die Durchführung und Anwendung dieser Verfahren Wert gelegt; Beweise und Herleitungen sind nicht (kaum) Teil dieser Vorlesung.

Ein außerordentlich wichtiger Aspekt dabei ist die Verwendung moderner rapid prototyping tools, die wesentliche Werkzeuge zum direkten Bearbeiten numerischer Probleme verfügbar machen. In dieser Vorlesung wird also das Arbeiten mit matlab/ octave ein wichtiger Bestandteil sein.

- Numerik und Fehlerfortpflanzung
- Lösung von linearen und nichtlinearen Gleichungssystemen
- Numerische Differentiation und Integration
- Differenzenverfahren zur Lösung von Differentialgleichungen
- Interpolation von Datenpunkten
- Parallel zu diesen Themenbereichen werden wir die Darstellung und Berechnung von Daten mit matlab üben

Notwendige mathematische Kenntnisse können bei Bedarf wiederholt werden.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: WEB Programmierung und Sicherheit
DozentIn: Dr. Frank Eckgold
Ort: Wird mit den Studierenden in einer Besprechung zu Anfang der Vorlesungszeit festgelegt.
Zeit: Die wöchentlichen Zeiten der Veranstaltung werden in einem ersten Termin zu Beginn des Semesters von allen Beteiligten besprochen und festgelegt: Donnerstag, den 26.03.2020, 12.00 – 13.00 Uhr im Forum Derendorf, Rather Str. 23b Raum 5.32.

Inhalt: Aufbau des Internet
— Organisation
— Netzwerkprotokolle, open system interconnection model
— logische und technische Strukturen

Vergleichende Einführung in clientseitige Sprachen:
— html, css, javascript, javaapplets und serverseitige Sprachen:
— php, java, javaservlets

Einführung in SQL
Einbinden von SQL in PHP Skripte

IDE, Entwicklungsumgebung für WEB-Anwendungen
— remote programming
— debugging

Angriffstechniken und ihre Abwehr
— XSS Konstruktionen
— Hijacking
— SQL Injection

Aufbau großer WEB basierter Systeme
— Content Management Systeme (CMS)
— Enterprise-Content-Management-Systeme (ECMS)

Prüfungsleistungen: Wird mit den Studierenden in einer Besprechung zu Anfang der Vorlesungszeit festgelegt.

Veranstaltung: Grundlagen Elektrotechnik (GET)
DozentIn: Prof. Dr. Wolfgang Grote-Ramm,
Prof. Dr. Jürgen Kiel
Ort: Campus Derendorf, Audimax (Vorlesung),
Raum 5.3.005 (Übungen montags und mittwochs),
Raum 5.3.001 (Übungen dienstags)
Zeit: donnerstags 15.00 – 00.00 Uhr (Vorlesung)
montags 14.00 /15.00 Uhr, dienstags 10.00,
mittwochs 12.00 /13.00
Inhalt: Einführung in elektrische Stromkreise und die elementaren
Baulemente, Netzwerke bei sinusförmigen Strömen und
Spannungen, Gleichstromantriebe.
Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Allgemeine Chemie
DozentIn: Prof. Dr. Stefan Kaluza
Ort: Campus Derendorf, Raum 04.E.007/ Audimax)
Zeit: mittwochs 08.15 – 09.45 Uhr ab 25.03.2020
Inhalt: Atombau und Periodensystem der Elemente RUTHER-
FORD-BOHR'sches Atommodell, periodische Anordnung
der Elemente, Periodizität ausgewählter Elementeigen-
schaften, Zusammenhang zwischen Elektronenkonfigura-
tion und Eigenschaften.

Ionische Bindung (Lösungsprozesse), Atombindung
(Oktettregel, LEWIS-Formeln, VB-Theorie), Metallbindung,
Nebervalenzen

Aggregatzustände, Festkörper, Flüssigkeiten, Gase,
Lösungen Stoffgemische Stöchiometrisches Rechnen,
Definitionen (Stoffmengen, Molmassen, Konzentrationen),
Stöchiometrie physikalischer und chemischer Prozesse,
Erhaltungssätze.

Beschreibung von Molekülen, Summenformel, Konstituti-
onsformel, Strukturformel.

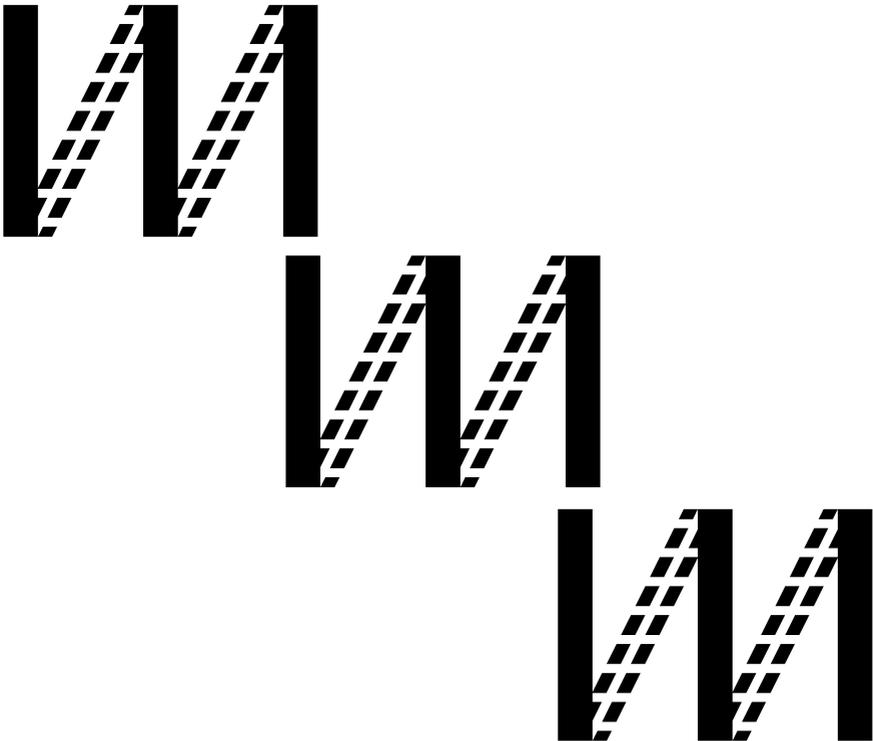
Oxidation und Reduktion, Oxidationszahlen, Aufstellen von
RedOx-Gleichungen.

Grundlagen der Reaktionskinetik, Chemisches Gleichgewicht, Massenwirkungsgesetz, Prinzip von LE CHATELIER, Löslichkeit, Säure-Base-Gleichgewichte, Puffer, pH-Wert-Berechnungen, Indikatoren, Neutralisierungsreaktionen.

Elektrodenprozesse, Galvanische Zellen, Elektrochemische Prozesse, Spannungsreihe der Metalle.

Prüfungsleistungen: Klausur

MEDIEN



Veranstaltung: KIDS 'N TRICKS Animationsprojekt
DozentIn: Prof. Isolde Asal
Ort: Campus Derendorf, Raum 04.3.008
Zeit: donnerstags 13.00 – 18.00 Uhr ab 23.03.2020

Inhalt: Siehe Aushang und Infos zu Wahlangeboten auf der Webseite des FB Medien:
medien.hs-duesseldorf.de/personen/asal/kidsntricks

Prüfungsleistungen: Projektprüfung

Veranstaltung: Digitale Filmproduktion/ Making of KIDS 'N TRICKS
DozentIn: Prof. Isolde Asal
Ort: OCampus Derendorf, Raum 04.3.008
Zeit: donnerstags 13.00 –18.00 Uhr ab 23.03.2020

Inhalt: Siehe Aushang und Infos zu Wahlangeboten auf der Webseite des FB Medien
medien.hs-duesseldorf.de/personen/asal/kidsntricks

Prüfungsleistungen: Projektprüfung

Veranstaltung: Objektorientierte Programmierung 2
DozentIn: Prof. Dr. Markus Dahm
Ort: Campus Derendorf, Raum 04.1.006
Zeit: mittwochs 11.00 – 13.00 Uhr
ab 23.03.2020 (Vorlesung)
dienstags und mittwochs, 4 Gruppen (Praktika)
Auswahl wie in Vorlesung beschrieben.

Inhalt: Die Studierenden können zusammengesetzte und generische Datenstrukturen zur Lösung von Aufgaben identifizieren, konzipieren, implementieren und einsetzen. Sie beherrschen die Grundlagen des I/O und der Ausnahmebehandlung und können entsprechende Anforderungen identifizieren und passende Lösungen konzipieren, implementieren und einsetzen. Sie kennen die Grundkonzepte nebenläufiger Programmierung. Sie kennen die wichtigsten dazugehörigen Klassen des Java-APIs und können sie

einsetzen. Zur Modellierung können sie UML und Entwurfsmuster einsetzen.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Datenbanksysteme 1 (DBS1)

DozentIn: Prof. Dr. Thomas Rakow

Ort: Campus Derendorf, Raum 04.1.006

Zeit: mittwochs 09.00 – 11.00 Uhr ab 23.03.2020 (Vorlesung)
donnerstags, 4 Gruppen zwischen 8.00 und 17.00 Uhr (Praktika)
Auswahl wie in Vorlesung beschrieben.

Inhalt: Die Studierenden kennen die Eigenschaften von Datenbanksystemen und deren Anwendung in der Medieninformatik. Sie beherrschen den Entwurf von Datenbanken im Entity-Relationship-Datenmodell und deren Implementierung in der relationalen Structured Query Language (SQL) unter Berücksichtigung von Datensicherheit, Mehrbenutzerzugriff und Fehlererholung (Recovery) für Anwendungen einfacher Komplexität. Sie verstehen die Aufgaben der Administration von Datenbankmanagementsystemen.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: IT – Sicherheit

DozentIn: Prof. Dr. Holger Schmidt

Ort: Campus Derendorf, Raum 04.1.006

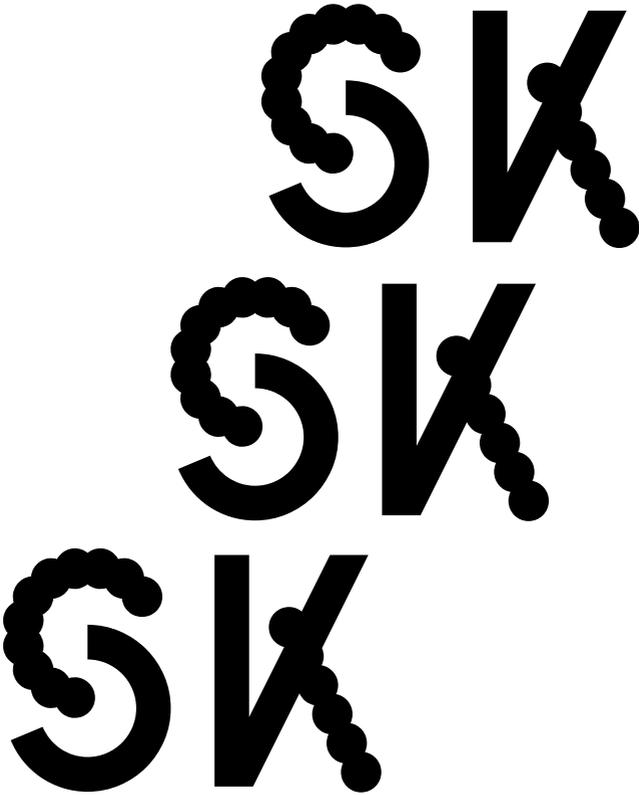
Zeit: montags 09.00 – 11.00 Uhr ab 23.03.2020 (Vorlesung)
montags 11.00 – 13.00 Uhr ab 23.03.2020 (Übungen)

Inhalt: Die Studierenden kennen und verstehen die Bedeutung der IT-Sicherheit für Unternehmen und Organisationen und die mit dem IT-Einsatz verbundenen Risiken. Sie kennen und verstehen rechtliche Rahmenbedingungen der IT-Sicherheit, des Datenschutzes und Vorgehensweisen internationaler Sicherheitsstandards. Sie kennen und verstehen die Schutzziele der IT-Sicherheit sowie typische Bedrohungen, Schwachstellen und Risiken. Die Studierenden sind in der Lage Bedrohungen und Schwach-

stellen zu analysieren und zu bewerten und im Rahmen der Risikobehandlung technische sowie nicht-technische Maßnahmen anzuwenden. Sie kennen Software-Tools der IT-Sicherheit und können diese in der Praxis anwenden.

Prüfungsleistungen: Klausur

**SOZIAL-
UND
KULTURWISSENSCHAFTEN**



Veranstaltung: Agenda 2030 for sustainable development - theory and applied methodology

DozentIn: Ellen Bannemann, Paloma Orte

Ort: Campus Derendorf, Raum 03.E.030 Sporthalle

Zeit: mittwochs 11.00 Uhr – 14.15 Uhr ab 08.04.2020

Inhalt: This is no language course!
AND: Don't expect advanced business english conversation.

We will vary between different languages, such as English, German, French and Spanish to train intercultural understanding.

It is planned to organise a field trip to an SDG-related event to Cologne.

You can learn methods to form groups and work with them successfully based on the Sustainable Development Goals from the UN.

We talk about:

analysing target groups, leading and guiding, communication, media in group work, creative methods

We experience:

structure and flow,
rules and feedback,
time management and support .

This class includes portions of blended learning to promote working on ones own via Moodle. During classes, we will train applied methods of expression. Therefore, we recommend to be present during contact time.

Empfehlungen zu speziellen Kenntnissen und Bereitschaften:

An average knowledge in English is required.
Regular attendance is essential and expected.

You should dare to extend your comfort zone ;-)

Interest in different lifestyles

Courage to meet new people

Willingness to experiment with music, performance, design, dance and creative writing

Prüfungsleistungen: The exam includes different parts:
— online pre-test (17SDGs) see literature
— power-point presentation 15 min with applied theory in group work and subsequent group discussion
— feedback
— written test 30min
— learning portfolio (5pg. Arial 12 /1,5)
The form of the examination can vary depending on the group size.

Veranstaltung: Einführung in die Arbeit mit behinderten Menschen –
Grundlagen in Theorie und Praxis
Prof. Dr. Heike Ehrig

DozentIn: Campus Derendorf, Raum 03.2.014

Ort: dienstags 11.00 – 14.15 Uhr ab 07.04.2020

Zeit:

Inhalt: In diesem Seminar sollen Grundlagen zum Komplex Behinderung und Behindertsein thematisiert werden. Zunächst ist zu klären, was heute unter dem Begriff Behinderung verstanden wird: wer ist behindert, was umfasst diese Kategorie und was bedeutet dies sowohl für die Betroffenen als auch für die Angehörigen und die Gesellschaft - sowie für die professionell Tätigen? Hier ist ebenso die Debatte über Diversity/ Vielfalt als wesentliche Perspektive zu berücksichtigen. Die UN-Behindertenrechtskonvention stellt einen Bezug zur aktuellen Diskussion in Politik, Gesellschaft und pädagogischer Praxis her. Bearbeitet werden darüber hinaus historische Entwicklungslinien pädagogischer Konzepte bis hin zu Modellen selbstbestimmter Projekte in der Behindertenarbeit. Weiter soll beispielhaft die konkrete Praxis der Arbeit mit behinderten Menschen untersucht werden. Authentische, subjektive Beschreibungen über ihren Alltag von behinderten Menschen selbst sowie die Auseinandersetzung mit ethischen Grundsatzfragen zum Umgang mit behinderten Menschen (historisch und aktuell) bilden einen weiteren Inhaltsbereich für die gemeinsame Arbeit.

Prüfungsleistungen: Referat = Vortrag + Handout + schriftlich ausgearbeitetes Fazit am Semesterende. Zum Bestehen der Prüfungsleistung ‚Referat‘ muss jeder einzelne Prüfungsteil bestanden sein oder Klausur bzw. mündliche Prüfung (je nach Teilnehmer*innenzahl).

Veranstaltung: Professionelle Grundlagen und Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit aus erziehungswissenschaftlicher Sicht
DozentIn: Prof. Dr. Ruth Enggruber
Ort: Campus Derendorf, Raum 03.1.043
Zeit: dienstags 09.00 – 12:30 Uhr ab 07.04.2020

Inhalt: Die Lehrveranstaltung gliedert sich in zwei Phasen:

(1) Theoretische Grundlagen: Nach einer kurzen Einführung in die Wissenschaft und Profession Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund der historischen Entwicklungen von Sozialarbeit und Sozialpädagogik wird zunächst in die Bedeutung didaktischen Planens und Reflektierens für die Soziale Arbeit eingeführt. Auf der Basis eines Didaktikmodells sollen die Studierenden dazu befähigt werden, für eine Sitzung in der 2. Phase der Lehrveranstaltung die Erprobung einer Handlungsmethode Sozialer Arbeit didaktisch zu planen und umzusetzen. Im Anschluss an die didaktischen Grundlagen wird die Lebensweltorientierte Soziale Arbeit von Hans Thiersch vorgestellt und diskutiert, ob didaktisches Denken mit dieser Professionstheorie vereinbar ist. In einem zweiten Schritt wird in die Bedeutung didaktischen Planens und Reflektierens eingeführt.

(2) Ab dem 12.05.2020 erproben die Studierenden in jeder Sitzung die von ihnen didaktisch geplanten Handlungsmethoden und erhalten dazu ein differenziertes Feedback.

(1) Erprobung einer Handlungsmethode Sozialer Arbeit in einer der dafür im Programm ausgewiesenen Lehrveranstaltungen

Prüfungsleistungen: (2) Hausarbeit zu „Didaktische Planung und Reflexion der Erprobung einer ausgewählten Handlungsmethode Sozialer Arbeit in Papierform (maximal 10 Textseiten in Einzel- oder Zweierarbeit); Abgabe in Papierform: 24. Juli 2020 im Postfach von Prof. Dr. Ruth Enggruber

Veranstaltung: Forschungsmethoden und Forschungspraxis (Gruppe A)
DozentIn: Prof. Dr. Michaela Hopf
Ort: Campus Derendorf, Raum 03.1.022
Zeit: montags 9.00 – 12.30 Uhr ab 06.04.2020

Inhalt: Aneignung grundlegender theoretisch-methodologischer und praktisch-methodischer Kenntnisse der empirischen Sozialforschung, dazu gehören standardisierte Verfahren mit ihren Bestandteilen der Datenerhebung mit wissenschaftlicher Fragestellung und den daraus abzuleitenden methodischen Umsetzungsformen in empirisch-qualitativer und empirisch-quantitativer Umsetzung.

Die Aneignung mündet

- in die Kompetenz der Bedeutungsanalyse klassischer und aktueller empirischer Studien der Sozial- und Kindheitsforschung, Einschätzung der Qualität von empirischen Studien sowie in
- die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage bzw. methodischer Vorgehensweisen, Planung von mindestens einer Forschungsmethode in der pädagogischen Praxis im Kontext von Kindheit und Familie oder im Kontext von Seminargruppen in der Hochschule, Dokumentation von Forschungserfahrungen und Forschungsergebnissen jeweils in der Form, die der Forschungsmethode angemessen ist sowie einer fundierten Methodenreflexion des Forschungsverlaufs.

Prüfungsleistungen: Exposé und Gestaltung eines wissenschaftlichen Posters

Veranstaltung: Forschungsmethoden und Forschungspraxis (Gruppe B)

DozentIn: Prof. Dr. Michaela Hopf

Ort: Campus Derendorf, Raum 03.1.022

Zeit: montags 14.30 – 17.45 Uhr ab 06.04.2020

Inhalt: Aneignung grundlegender theoretisch-methodologischer und praktisch-methodischer Kenntnisse der empirischen Sozialforschung, dazu gehören standardisierte Verfahren mit ihren Bestandteilen der Datenerhebung mit wissenschaftlicher Fragestellung und den daraus abzuleitenden methodischen Umsetzungsformen in empirisch-qualitativer und empirisch-quantitativer Umsetzung.

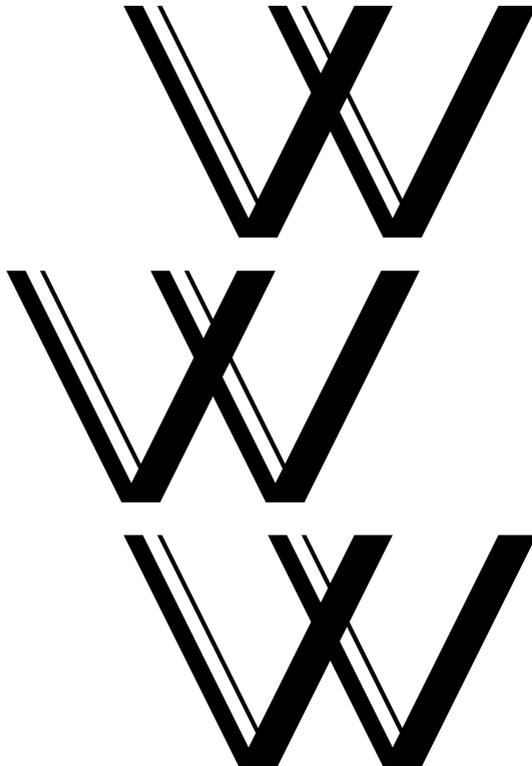
Die Aneignung mündet

- in die Kompetenz der Bedeutungsanalyse klassischer und aktueller empirischer Studien der Sozial- und Kindheitsforschung, Einschätzung der Qualität von empirischen Studien sowie in

- die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage bzw. methodischer Vorgehensweisen, Planung von mindestens einer Forschungsmethode in der pädagogischen Praxis im Kontext von Kindheit und Familie oder im Kontext von Seminargruppen in der Hochschule, Dokumentation von Forschungserfahrungen und Forschungsergebnissen jeweils in der Form, die der Forschungsmethode angemessen ist sowie einer fundierten Methodenreflexion des Forschungsverlaufs

Prüfungsleistungen: Exposé und Gestaltung eines wissenschaftlichen Posters

WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN



Veranstaltung: Grundlagen Wirtschaftsprivatrecht
(Vorlesung und Tutorium)
DozentIn: Prof. Dr. Peter C. Fischer
Ort: Campus Derendorf, Raum 03.4.002
Zeit: dienstags 15.30 – 17.00 Uhr und 17.30 –19.00 Uhr ab
31.03.2020 in Raum 03.4.001 (Vorlesung) und
donnerstags 12.30 – 14.00 Uhr in Raum 03.3.0040
oder donnerstags 14.30 – 16.00 Uhr, jeweils ab 02.04.2020
in Raum 03.4.002 (Übungen)

Inhalt: Einführungsveranstaltung in das Wirtschaftsrecht: Nach
einer Einführung in die deutsche Rechtsordnung folgt
Einführung in das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) und das
Handelsgesetzbuch (HGB) unter Einbeziehung praxis-
relevanter und grenzüberschreitender Aspekte; zu der
Vorlesung und zum Tutorium existieren jeweils Lehrbücher
des Dozenten; weitere Details auf der Homepage des
Dozenten unter Bachelor Business Administration/ Wirt-
schaftsprivatrecht.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Internationaler Einzelhandel
DozentIn: Prof. Dr. Peter Scheideler
Ort: Campus Derendorf, Raum 4.E.001
Zeit: montags 10.30 – 12.00 Uhr ab 23.03.2020

Inhalt: Die Studierenden lernen die Grundzüge des Internationa-
len Einzelhandels kennen. Themen sind u.a. Expansion,
Marktpotenzialerschließung, Kennzahlen, Formate,
Preis- und Sortimentsstrategien, Standortpolitik, Handels-
logistik

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Digitaler Handel
DozentIn: Prof. Dr. Peter Scheideler
Ort: Campus Derendorf, Raum 4.E.001
Zeit: montags 12.30 – 14.00 Uhr ab 23.03.2020

Inhalt: Die Studierenden lernen die Grundzüge des Digitalen Handels kennen. Themen sind Omni-Channel Management, E-Marktplätze, E-Shop, neue Technologie im Handel (RFID, Self-Checkout, Blockchain, Mobile Payment, Beacons, NFC, BLE etc.)

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Efficient Consumer Response

DozentIn: Prof. Dr. Peter Scheideler

Ort: Campus Derendorf, Raum 3.3.003

Zeit: dienstags 8.30 – 10.00 Uhr ab 31.03.2020

Inhalt: Die Studierenden lernen die Grundzüge des Efficient Consumer Response (ECR) kennen. Hierbei geht es um Kooperationsstrategien zwischen Handel und Industrie im Bereich Marketing und Supply Chain Management.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Supply Chain Management (in Englisch)

DozentIn: Prof. Dr. Peter Scheideler

Ort: Campus Derendorf, Raum 3.03.002

Zeit: donnerstags 12.30 – 14.00 Uhr ab 26.03.2020

Inhalt: Die Studierenden lernen die Grundzüge des Supply Chain Managements kennen. Neben strategischen Themen werden auch die Planung und die Steuerung einer Supply Chain besprochen. Themen sind u.a. Netzwerkplanung, Transport, Bestand, Beschaffung, Produktion, Distribution, Prognose, Informations- und Kooperationsmanagement. Die Veranstaltung wird komplett auf Englisch gehalten. Die Klausur wird in Englisch gestellt.

Prüfungsleistungen: Klausur

Veranstaltung: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, des Personalmanagements, des Beschaffungsmanagements und der Produktion

DozentIn: Prof. Dr. Rolf Nagel

Ort: Campus Derendorf, Raum 03.4.002

Zeit: freitags 08.30 Uhr – 14.00 Uhr
ab 27.03.2020 (Präsenzveranstaltung) oder
dienstags 08.00 – 13.00 Uhr (Onlineveranstaltung).
Erster Termin für beide Veranstaltungen: 27.03.2020.

Inhalt: Die Lehrveranstaltung findet wahlweise als Präsenzveranstaltung (freitags) oder als Online-Veranstaltung (dienstags) statt. Der erste Termin am 27.03.2020 gilt für beide Veranstaltungen. Inhalte sind alle wichtigen Informationen, z.B. zum download der Folien, Passwort sowie Funktionsweise der Online-Veranstaltung.

aus dem Bereich der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre:

- Wissenschaftsprogramm der BWL,
- Darstellung des Güter- und Geldkreislaufs
- betriebswirtschaftliche Erfolgsgröße im Spannungsfeld ethischer Grundfragestellungen (Unternehmensethik, CSR, Sustainable Management),
- konstitutive Entscheidungen (Standortwahl, Rechtsformwahl, Unternehmenszusammenschlüsse),
- Ziele und Zielsysteme von Unternehmen,
- Grundlagen der Planung, Kontrolle und Controlling,
- Grundlagen der betrieblichen Organisation

und aus dem Bereich des Personalmanagements:

- Konzeptioneller Rahmen des modernen HR-Management,
- Personalbedarfsermittlung,
- Personalbeschaffung und -freisetzung,
- Personaleinsatz und Arbeitszeitmodelle,
- Personalentwicklung,
- Personalführung,
- Entgeltsysteme,
- Personalcontrolling

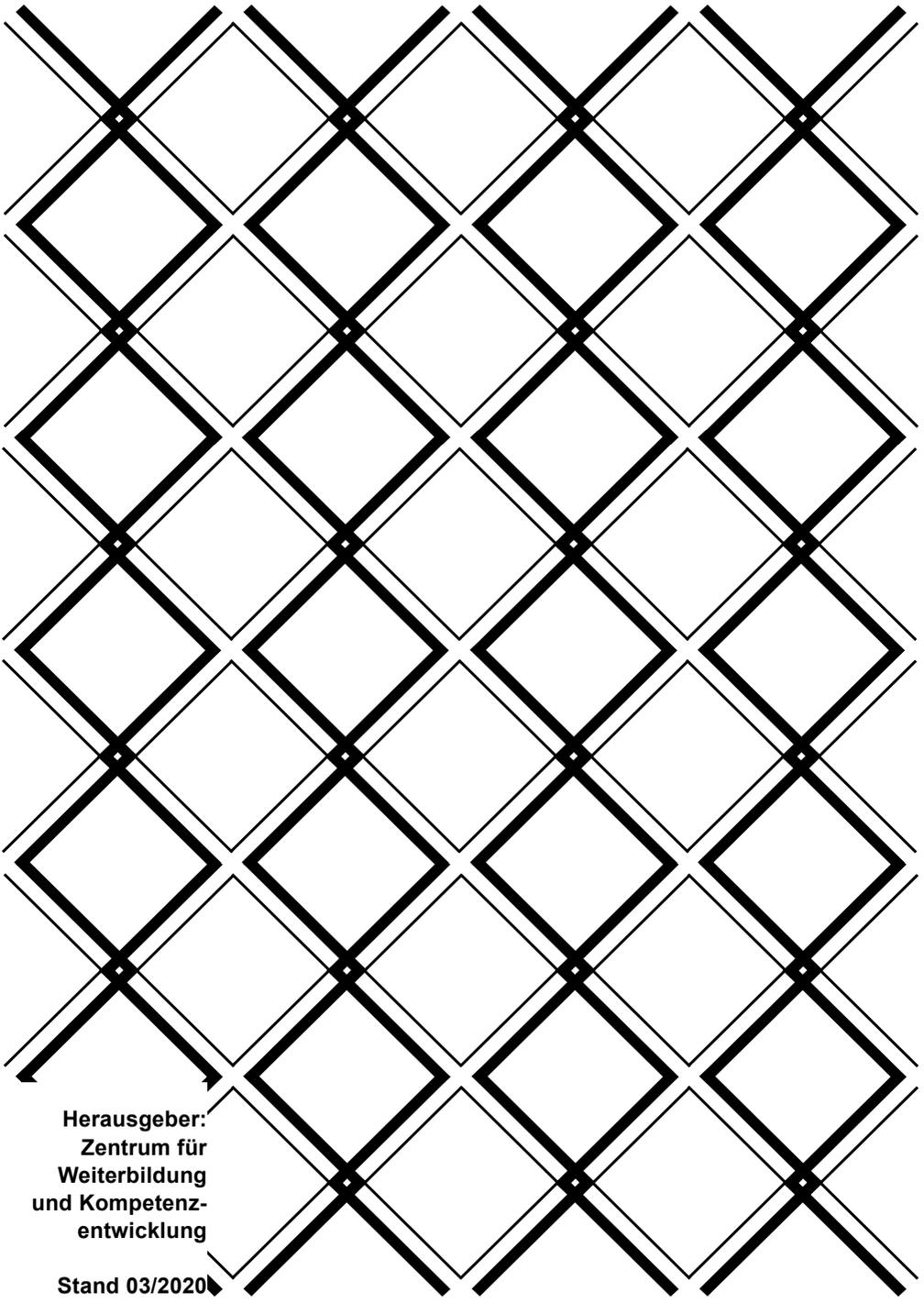
und aus dem Bereich Beschaffung und Produktion:

- Materialbedarfsermittlung,
- Make-or-Buy-Entscheidungen,

- Lieferantenmanagement,
- Materialbereitstellungsprinzipien,
- Bestellmengenplanung,
- Grundfragen des Produktionsmanagements,
- Organisations- und Prozesstypen der Fertigung,
- Produktionsprogrammplanung,
- Produktionsprozessplanung

sowie aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, des Personalmanagements, der Beschaffung und der Produktion.

Prüfungsleistungen: Klausur



Herausgeber:
Zentrum für
Weiterbildung
und Kompetenz-
entwicklung

Stand 03/2020